

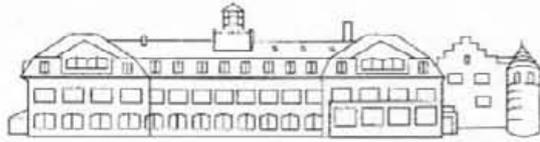
HERRN 459838/00007301
GERHARD REBMANN
STIEGELGASSE 64
6507 INGELHEIM



**Vereinsnachrichten
Weihnachten 1992**

**Turn- und Sportgemeinde 1848
Ober-Ingelheim**

WEIN UND SEKT VON



SCHLOSS WESTERHAUS

Klassische Rebsorten:

RIESLING • SPÄTBURGUNDER • WEISSER BURGUNDER
GRAUER BURGUNDER • CHARDONNAY

Weinprobiertage an Pfingsten,
im September und am 1. und 3. Advent

Weinproben mit Kellerbesichtigung
nach Vereinbarung

SCHLOSS WESTERHAUS 6507 INGELHEIM

Telefon 0 61 30/66 74 u. 2 18

Telefax 0 61 30/66 08

Geschäftszeiten:

Mo-Fr von 8.00-12.00 Uhr und von 13.00-17.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat von 10.00-14.00 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten nach telefonischer Vereinbarung



VERBAND DEUTSCHER PRÄDIKATS- U. QUALITÄTSWEINGÜTER



Inhaltsverzeichnis Vorsitzenden

	Seite
Jahresbericht des Vorsitzenden	Gerd Rebmann 2
Jahreshauptversammlung 1992	Horst Krämer 5
Vorstand 1992	7
Geburtstage unserer Senioren	9
Veranstaltungen 1993	9
Karl Maul verstorben	11
Januarball 1992	Traude Rebmann 13
Mitteilungen der Geschäftsführung	15
Gerätturnen Schüler	Peter Knopper 17
Kunst- und Gerätturnen Mädchen	Taina Zelosko 21
Nachwuchsgruppe Kunst- und Gerätturnen Mädchen	Taina Zelosko 27
Wettkampfstatistik 1992	29
Trainingsstatistik 1992	31
Senioren-Tanz	Traude Rebmann 33
Senioren-Gymnastik	Traude Rebmann 35
Die Donnerstagsfrauen der TuS 1848 Ober-Ingelheim wandern durch Mallorca	Ute Wenzel 37
Mädchenturnen für 6- bis 9jährige	Anne Rebmann 41
Jazz-Tanz	Anne Rebmann 41
Turnen - Aufbaustufe Schüler (6-9 Jahre)	Peter Knopper 42
Mädchenturnen am Freitag	Britta Hellbauer 41
Vollball-Mixed	Holger Breiderhoff/Antje Struth 43
Mutter- und Kind-Turnen	Ada Schäfer 44
Jazztanzgruppe Frauen	Ada Schäfer 44
Fechtabteilung auf Expansionskurs	Gernot Dietze 45
Kinderturnen	Jutta Dänicke/Heide Linn 46

	Seite
Übungsstunden	Elga Schäfer/Mechthild Mauer 47
Wirbelsäulengymnastik	Traude Rebmann 48
Tischtennisabteilung: Freizeit- und Wettkampfsport vereint	Achim Schellong 49
Mit Trimming fit in den Winter	Renate Gertel 50
SKI-SPASS mit der TuS – immer ein Genuß	51
Radwanderwoche der Skiabteilung	Werner Klein 52
Musical-Fahrt nach Hamburg	Heinz Harstick 54
Freundschaft zu Ungarn gepflegt	56
Turnbesuch aus Ungarn	Anne Rebmann 57
Turngala mit Olympiamannschaft	59
Eine „brenzlige Finanzlage“	60
Übungsplan 1993	61
Impressum	64

Liebe Mitglieder



Die Firmen in diesem Heft unterstützen unseren Verein.

Berücksichtigen Sie bitte unsere Inserenten bei Ihren Einkäufen.

Jahresbericht des Vorsitzenden

1992 – ein Jahr, das wieder erfüllt war mit vielerlei Aktivitäten; Vorhaben, die man geplant hatte, konnten zum Teil verwirklicht werden – andere mußten verschoben werden, weil die Zeit, ein unerbittlicherer Wander, schneller war als die Verwirklichung unserer Wünsche.

Wie immer bildete der Januarball den Auftakt des Jahres.

Die Jahreshauptversammlung – Spiegelbild des Vereins-Interesses – ließ auch diesmal, im Hinblick auf die Teilnehmerzahl, zu wünschen übrig. Aus diesem Grund möchte ich hier wiederholen, was bereits in der Mitgliederversammlung zum Ausdruck kam: Dank an alle, die uneigennützig immer wieder dem Verein zur Verfügung stehen, mit Spenden helfen oder auch einmal ein gutes Wort haben.

Unsere Vereinshalle bedarf, genau wie ein Privathaus, ständiger Reparaturarbeiten und Erneuerungen.

Der Vorstand erachtete es als seine vordringliche Aufgabe, in diesem Jahr die Bühne zu renovieren. Mit Schönheitsreparaturen war es in diesem Fall nicht getan: ein neuer Boden mußte verlegt werden, und die Rückwand der Bühne, ständig feucht, so daß der Putz immer wieder abbröckelte, mußte saniert werden. Man beschloß, die gesamten Bühnenwände mit Holz zu verkleiden. Auch ein neuer Bühnenvorhang muß angebracht werden; die Brandaufsicht bemängelte die Qualität, die schwer entflammbar zu sein hat. Wir hoffen, daß diese Auf- und Ausgaben zur Zufriedenheit der Mitglieder gelöst wurden. Dazu beigetragen haben in erheblichem Maße Zuschüsse aus dem Goldenen Plan und der Stadt Ingelheim und natürlich die Spenden und ehrenamtlichen Hilfen der Vereinsmitglieder.

Die Aufgaben für das kommende bzw. die späteren Jahre wurden uns bereits von der Brandaufsicht diktiert: eine Blitzschutzanlage muß erstellt werden, ein automatischer Rauchabzug ist einzubauen, die Vorhänge müssen gegen feuerhemmende ausgetauscht und feuerhemmende Türen, soweit noch nicht vorhanden, eingebaut werden.

Es wird also auch im kommenden Jahr wieder zahlreiche Aufgaben und Probleme zu bewältigen geben, was nicht immer leicht sein dürfte.

Die internationale Jugendbegegnung mit der Zentralen Sportschule Budapest wurde auch in diesem Jahre wieder durchgeführt. Im April war eine Delegation – diesmal mit vielen Erwachsenen – in Budapest zu Gast. Der Aufenthalt wurde ein Erlebnis für alle Teilnehmer. Der Besuch der Ungarn Ende Juli gelang gut, nicht zuletzt durch die Unterstützung der Gasteltern und die Familie von Opel, die wieder einen unvergleichlichen

Empfang bereitet hatte. Das gleiche gilt für die Olympia-Mannschaft der Ungarn, die Anfang September hier weilte und uns eine Turngala bot, die ihresgleichen sucht. Schade für jeden, dem diese Schau entgangen ist.

Abschließend gebe ich der Hoffnung Ausdruck, daß wir alle uns gestellten Aufgaben mit Hilfe der Mitglieder lösen können.

Allen Mitgliedern wünsche ich ein besinnliches Jahresende und ein Glück-auf für 1993.

Gerd Rebmann



Jahreshauptversammlung 1992

Es ist bei den kleinen Vereinen genau wie bei den großen. Ein voller Saal kann nur erwartet werden, wenn „brisante“ Themen auf der Tagesordnung stehen. Von den ca. 1300 Mitgliedern der TuS 1848 Ober-Ingelheim war offensichtlich die große Mehrheit mit der Arbeit im vergangenen Jahr sehr zufrieden. So konnte Vorsitzender Gerd Rebmann gerade 66 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung in der vereinseigenen Turnhalle begrüßen. Diese zeigten jedoch an den einzelnen Tagesordnungspunkten reges Interesse und trugen dazu bei, daß es sich um eine der lebhafteren Sitzungen handelte.

Zunächst erstattete der Vorstand Bericht über seine Tätigkeit im abgelaufenen Vereinsjahr. Dabei erkannte der aufmerksame Zuhörer schnell, daß die TuS Ober-Ingelheim ihren Mitgliedern eine bunte Palette sportlicher Aktivitäten – von Wandern bis Fechten ist fast alles vorhanden – zu bieten hat. Darüber hinaus ist das Vereinsleben von einer Fülle außersportlicher Veranstaltungen geprägt. Als ein Beispiel sei hier nur der jährliche Vereinsball im Januar genannt.

Zwar liegt der Schwerpunkt der Vereinsarbeit in der Förderung des Breiten-sports, daß dabei aber die sportlichen Spitzenleistungen nicht zu kurz kommen, wurde auch 1991 durch einige schöne Erfolge belegt. Insbesondere die Turner/innen konnten sich über mehrere sehr gute Plazierungen auf Gau- und Landesebene freuen.

Nach den Berichten zu den Vereinsaktivitäten informierte die Geschäftsführerin über die wirtschaftliche Lage sowie die Einnahmen und Ausgaben des letzten Jahres. Es zeigte sich, daß auch die TuS finanziell nicht auf Rosen gebettet ist. Dies ist zum Teil auf die Verluste durch die ausgefallene Karnevalssaison 1991, zum Teil aber auch auf die hohen Ausgaben zur Aufrechterhaltung des umfassenden Spiel- und Sportbetriebes zurückzuführen. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, daß der Verein der Stadt und den Sportverbänden für ihre finanzielle Unterstützung dankbar ist. Sicher wird er auch 1992 auf weitere Hilfen angewiesen sein. Nachdem die Revisoren eine einwandfreie und ordentliche Kassenprüfung bescheinigt hatten, entlastete die Versammlung den Vorstand.

Nach einer kurzen Erfrischungspause übernahm Ute Wenzel die Leitung für die anstehenden Wahlen einiger Vorstandsmitglieder. Vorab ist zu bemerken, daß wieder nicht alle Ressorts besetzt werden konnten. Daher ging der Appell an alle interessierten Mitglieder, zu prüfen, ob es nicht eine reizvolle Aufgabe wäre, sich aktiv an der Gestaltung und Führung dieses Traditionsvereins zu beteiligen.



Die Welt ist unser Arbeitsfeld...

...aber das Herz von Boehringer Ingelheim schlägt seit über 100 Jahren in Rheinland-Pfalz, in Ingelheim. Hier werden Arzneimittel erforscht, entwickelt und vertrieben.

Am Standort Ingelheim leisten über 5000 Mitarbeiter (weltweit 24 000) einen Beitrag zum therapeutischen Fortschritt und zur Gesundheit.

**Boehringer
Ingelheim**



Nach der Wiederwahl des Vorsitzenden Gerd Rebmann, den die Versammlung mit überwältigender Mehrheit bei nur drei Gegenstimmen in seinem Amt bestätigte, wurden folgende Vorstandsmitglieder gewählt: Oskar Werum (Zeugwart), Renate Krämer (Erste Wirtschaftsführerin), Joachim Mucha (Wanderwart), Elke Liebetrau (Archivarin), Kurt Dautermann (Zweiter Beisitzer), Traude Rebmann (Schriftführerin), Achim Schellong (Jugendwart), Horst Krämer (Pressewart), Inge Walter (Protokollführerin).

Die Position Protokollführer war zu besetzen, da Anita Alsenz nicht mehr zur Verfügung stand. Rebmann bedankte sich herzlich für ihre 16jährige Tätigkeit im Vorstand.

Als letzter und wie sich zeigte „heißester“ Tagesordnungspunkt standen zwei Anträge des Vorstands zur Satzungsänderung auf dem Programm. Sie betrafen die Posten des Geschäftsführers und das Verfahren zur Einberufung von Mitgliederversammlungen. Nach einer längeren angeregten Diskussion fanden die Anträge jedoch nicht die erforderliche Dreiviertelmehrheit.

Horst Krämer

Vorstand 1992

1. Vorsitzender	Gerd Rebmann
2. Vorsitzende	Ute Wenzel
Geschäftsführerin	Margret Berger bis Juni '92
Oberturnwart	Werner Schumann
Protokollführerin	Inge Walter
Pressewart	Horst Krämer
Frauenwartin	Johanna Schaffer
Skiwart	Werner Wenzel
Jugendwart	Achim Schellong
Veranstaltungs- und Wanderwart	Joachim Mucha
Zeugwart und Verbindungsman zur ILG	Oskar Werum
Organisationsleiterin und Schriftführerin	Traude Rebmann
Archivarin	Elke Liebetrau
1. Beisitzer	Holger Wasem
2. Beisitzer	Kurt Dautermann
Rechnungsprüfer	Marianne Esch
	Friedrich Leonhardt
	Ada Schäfer
	Renate Schäfer
	Uwe Starke
1. Wirtschaftsführerin	
2. Wirtschaftsführer	

KARL GEMÜNDEN

Gegründet 1890

GmbH & Co. KG



**BAUUNTERNEHMUNG FÜR
HOCH-, TIEF- UND
STAHLBETONBAU**

Lager und Büro:
Heinrich-Wieland-Straße 16
6507 Ingelheim am Rhein
Telefon 0 61 32/80 33 und 80 34

BUCHBINDEREI
Bildeinrahmungen
Kunsthandwerk

Bahnhofstraße 123 · 6507 Ingelheim
Telefon (06132) 40413 · Fax 76472

"Heine Galerie"



Bahnhofstraße 123 · 6507 Ingelheim
Telefon (06132) 40413 · Fax 76472

Gold

„Runde“ und „halbrunde“ Geburtstage unserer Senioren

Im Jahre 1992 feierten folgende Senioren unseres Vereins
runde und halbrunde Geburtstage:



Käthi Kronenberger	80 Jahre	28. 01. 1912
Elsa Schwaab	80 Jahre	12. 08. 1912
Herbert Küthe	80 Jahre	05. 12. 1912
Anton Karwatzki	75 Jahre	04. 09. 1917
Marianne Fleck	75 Jahre	02. 12. 1917

Außerdem feierte Lotte Mayer als ältestes Mitglied der TuS am 12. August ihren 88. Geburtstag.

Veranstaltungen 1993 in der Vereinsturnhalle an der Burgkirche (soweit bisher festgelegt)

16. 01. 1993	Samstag	Spielvereinigung	19.00 Uhr
23. 01. 1993	Samstag	Januarball	19.00 Uhr
30./31. 01. 1993	Sa + So	VT-Lehrgang Turngau	12.00–15.00 Uhr
05. 02. 1993	Freitag	ICV-Sitzung	19.00 Uhr
07. 02. 1993	Sonntag	Sondersitzung AW.	14.00 Uhr
13. 02. 1993	Samstag	Karneval Turnstunde	19.00 Uhr
14. 02. 1993	Sonntag	ICV-Kreppelkaffee	14.00 Uhr
18. 02. 1993	Donnerstag	ICV-Altweiberball	19.00 Uhr
19. 02. 1993	Freitag	ICV-Disco	19.00 Uhr
23. 02. 1993	Dienstag	Kindermaskenball	14.00 Uhr
30. 04. 1993	Freitag	Feuerwehr Maiball	19.00 Uhr
15. 05. 1993	Samstag	Jahrgang 1943	19.00 Uhr
09.–11. 07. 1993	Fr.–So.	Ökumenisches Sommerfest	
07. 11. 1993	Sonntag	Gau-Alterstreffen	

Treffpunkt **Börse live**

Mainz Neubrunnenstraße 2



Steigendes Interesse für aktuelle Börsenkurse hat uns auf die Idee gebracht, einen Börsen-Info-Treff einzurichten. Jetzt liefert Ihnen ein großes Display in „real-time“ die aktuellen Kurs-Entwicklungen.

Zwei Monitore empfangen informative „live“-Kommentare direkt aus der Börse Frankfurt. Unsere Fachberater sind ganz in Ihrer Nähe und geben auf Wunsch wichtige Zusatz-Informationen.

Treffpunkt „Börse live“ ist nicht nur für Spezialisten!

M'B

MAINZER VOLKSBANK EG

Karl Maul verstorben

Im August 1992 ist unser langjähriges Vorstandsmitglied Karl Maul verstorben. Er wurde am 6. August 1909 geboren und trat bereits am 25. Februar 1925 der TuS bei. Im Jahre 1951 übernahm Karl Maul das Vorstandsamt des Wirtschaftsführers, das er 5 Jahre lang ausübte. Danach war er 2 Jahre lang Zeugwart und übernahm dann erneut die Führung der Wirtschaft für weitere 6 Jahre. 1973 wurde er mit der Ehrennadel des DTB ausgezeichnet.

In dankbarer Anerkennung würdigt die TuS 1848 Ober-Ingelheim die Arbeit von Karl Maul.

Der Vorstand

Wir nehmen Abschied von unseren
Verstorbenen:

Michael Koelewijn

Karl Maul

Willi Pfennig

Else Schwaab

MALCHUS

Kanalreinigung

Entsorgung von Industrie- u. Kläranlagen
Reinigung von Schlammfängen
Öl-, Fett- und Benzinabscheidern
Hochdruckreinigung mit Dampfstrahlgeräten bis 200 bar
Wasserrückgewinnungsfahrzeug

Sondertransporte nach Bestimmung der GGVS u. ADR
Kanalspülung, Sinkkasten- und Grubenreinigung
Beseitigung von Abflußverstopfungen
Rohrfräsungen mit Hochdruckspülung
Kanaluntersuchung mit Dreh-Schwenkkopf-Kamera 360°

MITGLIED IM BUNDESVERBAND
DER DEUTSCHEN ENTSORGUNGSWIRTSCHAFT E.V. (BDE)

Am Langenberg 20 • 6507 Ingelheim /Rh. • Tel.: 06132 / 730 38 • Fax: 06132 / 18 75

MALCHUS

Schüttguttransporte Erdaushub & Abbruch

Am Langenberg 20 • 6507 Ingelheim /Rh. • Tel.: 06132 / 730 38 • Fax: 06132 / 18 75

Januarball 1992

In der vereinseigenen, geschmackvoll dekorierten Halle konnte Vorsitzender Gerd Rebmann ein volles Haus begrüßen, darunter den Vorsitzenden des Turngaues Bingen, Karl Frauenschuh mit Gattin, den Ehrenvorsitzenden der TuS, Heinrich Maasbroek mit Gattin und als Vertreter der VR Bank Rhein-Nahe eG, Herrn Gawe.

Ein kurzweiliges Programm, zusammengestellt von dem leider erkrankten Oberturnwart Werner Schumann, trug zum Gelingen des Abends bei: Den Reigen eröffneten die jungen Jazztänzerinnen unter der Leitung von Kerstin Müller. Die Turnerinnen zeigten am Schwebebalken den erschienenen Gästen ihr Können, das an diesem Nachmittag mit einem ersten und einem zweiten Landestitel bei den Rundenwettkämpfen belohnt wurde, auch zur Freude ihres Trainers Stefan Heinz.

Die Senioren mit Traude Rebmann zeigten zwei flotte Tänze aus England und Amerika.

Die Turner unter ihren Trainern Dieter Heuser und Rüdiger Pfaender, die bei den oben erwähnten Wettkämpfen sogar 3 erste Landestitel erturnen konnten, wirbelten mit gewagten Sprüngen übers Trampolin durch die Halle.

Die Siegerehrung der Vereinsmeister im Tischtennis und im Gerätturnen weiblich wurde durch die Jazztanzgruppe der Jugendlichen aufgelockert. Die Pokale stiftete dankenswerter Weise die VR Bank Rhein-Nahe eG, und Herr Gawe nahm sich die Zeit, sie zu überreichen. Als besonders schöne Geste empfanden die Mitglieder die Überreichung eines ebenfalls von der VR Bank gestifteten „Fairneß-Wanderpokales“ an die Übungsleiterin der Jazztanzgruppe, Kerstin Müller, stellvertretend. Diese Gruppen sind oft bemüht, den Verein nach außen hin gut zu vertreten. Leider gibt es für sie noch immer keine Gelegenheit, an Wettkämpfen teilzunehmen, d. h. Medaillen oder Pokale zu ertanzen.

Der Vereinsvorsitzende konnte hier auch die Gelegenheit wahrnehmen, besonders erfolgreiche Sportler aus dem Bereich Badminton, Tischtennis, Turnen männlich und weiblich vorzustellen und mit Gutscheinen zu ehren.

Der Januarball bildete auch den festlichen Rahmen für die Ehrung der beiden scheidenden Übungsleiterinnen Petra Müller-Brand und Heike Troeger, denen für ihre langjährige, erfolgreiche Jugendarbeit gedankt wurde.

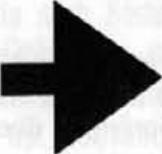
Den Abschluß des offiziellen Teiles bildete wie immer die Ehrung langjähriger Mitglieder. Für 50jährige Vereinszugehörigkeit wurden Ilse



Bahnhofstraße 22
6507 Ingelheim am Rhein
Telefon (0 61 32) 13 55

SPORTLICH ELEGANTE DAMENMODE
IN DEN GRÖSSEN 34-42/44

Ihr Fachgeschäft

für  Sport
und
Freizeit

Sporthaus Ingelheim Hefner OHG

Ingelheim am Rhein
Bahnhofstraße 48
Tel. (0 61 32) 7 34 50

Bingen
Rathausstraße 18
Tel. (0 67 21) 1 43 96



Laufersweiler, Karl Jung und Werner Oppenheimer, für 25jährige Mitgliedschaft Emilie Hein, Karin Jung, Kurt Dautermann und Elmar Prinz geehrt.
Die Kapelle „Night Birds“ spielte fleißig auf. Bis lange nach Mitternacht wurde das Tanzbein geschwungen und manches Gläschen geleert.

Traude Rebmann

Mitteilungen der Geschäftsführung

Wenige Mitglieder haben versäumt, ihren Beitrag für das Jahr 1992 ganz oder teilweise zu entrichten. Wir bitten um Überweisung des fälligen Beitrages auf das im Impressum genannte Konto.

Zur Erinnerung: der Monatsbeitrag beträgt seit 1. 7. 1991 DM 10,- für alle Mitglieder.

Außerdem erinnern wir an die Daten der möglichen Austritte aus dem Verein:

Bis 31. 3. jeden Jahres zum Halbjahr,
bis 30. 9. jeden Jahres zum Jahresende.

Bitte beachten Sie außerdem, daß ein Jugendlicher nach Vollendung des 18. Lebensjahres selbst Mitglied werden muß und nicht mehr im Familienbeitrag verbleiben kann.

Ausnahmen: Wehrdienst, Ausbildung, Studium – bitte Bescheinigungen bei der Geschäftsstelle vorlegen.

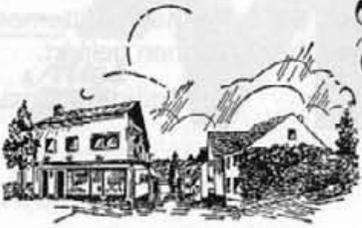
Probleme und zusätzliche Kosten entstehen uns immer wieder, wenn die **Änderungen der Bankverbindungen oder Adressen nicht oder verspätet gemeldet werden.**

Bei der Rückreichung der von uns gegebenen Kostenbelastung entstehen jeweils Kosten von mindestens DM 5,-.

Eindringliche Bitte: Jede Veränderung gleich melden!

Zeit 1894

Altstadt-Bäckerei
Zinkenauer
mit Steh-Café
MEISTER-KAFFEE
Frisch-Depot



WERNER

HIPPE - Landhandel



Griesmühle
6507 Ingelheim
Tel. (0 61 32) 7 33 97



Getreide · Düngemittel · Pflanzenschutz · Landw. Bedarf

Wir wissen mehr als nur den Preis!

Weingut und Gutsausschank „*Zum Kuhstall*“

Fam. Joachim Bettenheimer

Stiegelgasse 32 · 6507 Ingelheim · Telefon (0 61 32) 30 41

Unser Ausschank ist jährlich von Mitte März bis Anfang Oktober
und nach Vereinbarung geöffnet.

Wir bieten Ihnen eine reichhaltige Getränke- und Speisekarte an
in gemütlicher Atmosphäre, schöne Sonnenterrasse.

Gerätturnen Schüler

Zeit: Dienstag 16.30–18.00 Uhr; Donnerstag 18.00–20.00 Uhr

Ort: Vereinsturnhalle Ober-Ingelheim.



In diesem Jahr wurden wieder einige Wettkämpfe, wie ich meine mit Erfolg, von unserer Gerätturnriege bestritten. Diese besteht zur Zeit aus 18 Schülern zwischen 9 und 15 Jahren. Obwohl natürlich Ziel unserer Gruppe ist, bei Turnfesten und anderen Wettkämpfen gut abzuschneiden, soll der Spaß auch bei uns nicht zu kurz kommen. So stehen neben dem Training an den Turngeräten auch Spiele und lockeres Trampolinspringen auf dem Programm.

Daß die Anzahl der Riegenmitglieder seit meiner Übernahme der Gruppe 1990 von 6 auf 18 gestiegen ist, erfüllt mich einerseits mit Stolz und Freude, andererseits wird aber das leistungsorientierte Training im Gerätturnen bei einer solchen Zahl von Turnern auf einen Trainer schwierig. So hoffe ich, demnächst einen Helfer zu finden, der das Training auch bei evtl. Auslandsaufenthalten meinerseits gemeinsam mit meinen zwei jungen Vorturnern übernehmen könnte. (Interesse??? Er müßte sich allerdings mit den Turnern gut verstehen. Fachkenntnisse wären von Vorteil. Meldungen bitte an Peter Knopper, Tel. 06132/2670).

Abschließend möchte ich noch kurz einige Ergebnisse anführen, um die schönen Leistungen der jungen Turner gebührend zu würdigen. Sie haben sich das durch braves und fleißiges Training verdient.

Beim Hallenkinderturnfest des Turngaues Bingen traten 9 Turner unserer Riege an, die alle sehr gute Leistungen in ihren Wettkämpfen brachten. Es waren dies: Jens Bettenheimer, Christoph Durben, Robert Fechner, Andreas Hamm, Christian Knauer, Jochen Körber, Philipp Nolden, Christian Stritter und Wolfgang Stritter.

Beim Gau-Kinder- und Jugendturnfest konnten die jungen Turner an ihre guten Leistungen vom März anknüpfen. Wir traten hier mit 11 Turnern an. Ich möchte hier auch einige genauere Daten geben:

Gerätevierkampf Jg. 80/81 1. Platz Christoph Durben 13,05 P.
(16 Teilnehmer)



Druckerei Wolf

*Raiffeisenstraße 13
6507 Ingelheim am Rhein
Telefon (0 61 32) 7 31 15*

Gem. Vierkampf (14 Teilnehmer)	Jg. 82/83	2. Platz Philipp Nolden 3. Platz Robert Fechner 4. Platz Andreas Hamm 5. Platz Wolfgang Stritter 6. Platz Michael Durben	13,25 P. 12,75 P. 12,45 P. 11,20 P. 9,60 P.
-----------------------------------	-----------	--	---

Gem. Vierkampf (9 Teilnehmer)	Jg. 80/81	3. Platz Christian Stritter 4. Platz Georg Hinz	11,90 P. 10,90 P.
----------------------------------	-----------	--	----------------------

Gem. Vierkampf (5 Teilnehmer)	Jg. 78/79	2. Platz Jochen Körber	10,20 P.
----------------------------------	-----------	------------------------	----------

Leichtathletik (27 Teilnehmer)	Jg. 82/83	5. Platz Martin May	159,00 P.
-----------------------------------	-----------	---------------------	-----------

Leichtathletik (19 Teilnehmer)	Jg. 80/81	11. Platz Christoph May	159,50 P.
-----------------------------------	-----------	-------------------------	-----------

Unsere beiden Staffeln belegten Platz 3 und 4 unter 12 teilnehmenden Staffeln.

In der Vorrunde der Rundenwettkämpfe des Turngaues Bingen stehen unsere Mannschaften ebenfalls sehr gut.

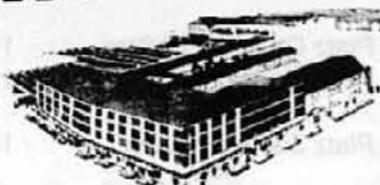
Im Wettkampf 2 (Jg. 1978–81) liegt unsere Riege mit 36,0 P. unter 6 Mannschaften auf Rang 3. Für Ober-Ingelheim turnten hier: Christoph Durben, Georg Hinz, Jochen Körber, Daniel Krauss, Christian Stritter.

Im Wettkampf (3 Jg. 1982/83) erreichte unsere Mannschaft einen hervorragenden 2. Platz mit 34,05 P. bei ebenfalls 6 Mannschaften. Sie mußten sich hier nur den Kunstturnern des Gaustützpunktes geschlagen geben, die in diesem Wk. allerdings auch für Ober-Ingelheim antraten, da sie ausschließlich unserem Verein angehören. Weiter ist der große Vorsprung von 11 P. auf die Drittplazierten bemerkenswert. Es turnten für uns: Robert Fechner, Andreas Hamm, Philipp Nolden, Wolfgang Stritter.

Ferner ist erfreulich, daß mit Jochen Körber und Christian Knauer 2 Turner unserer Riege die Vorturnerausbildung des TG Bingen positiv abgeschlossen haben. Sie stellten ihre Fähigkeiten auch schon gelegentlich unter Beweis.

Peter Knopper

Wohn-Ideen



- 6000 qm Wohn-Ideen.
- 70 Schaufenster neues Wohnen.
- Unser Spezialküchen-Center.
Über 45 Muster-Küchen.

MÖBEL

SCHWAAB

Ingelheim

Ingelheim/Rhein · Bahnhofstraße 76-81
Telefon 06132 / 78020

**Wir planen
für Sie**
Fragen Sie
nach unserem
Einrichtungs-Berater





Autohaus

Schneider

6507 Ingelheim/Rhein
Vorderböhl 33
Telefon (06132) 75144

Abschleppdienst • Karosseriebau • Einbrennlackierung
• NISSAN-Vertragshändler •



Kunst- und Gerätturnen Mädchen

Das Sportjahr 1992

Schon früh begann für uns das Wettkampfsjahr 92. Am 18. Januar bereits war der Landesentscheid des Turnlandes Rheinhessen der Rundenwettkämpfe für 91 angesetzt. Die Qualifikation für diesen Wettkampf im TG Bingen verließen wir zweimal siegreich. Im Finale errangen wir einen ersten, also die Landesmeisterschaft, und einen zweiten Platz. Weitere Stationen waren dann die Kunstturn-Gaumeisterschaften am 15. März und die Landesmeisterschaften zwei Wochen später. Bei beiden Veranstaltungen konnten wir ansprechende Leistungen zeigen, welche unseren Trainer zwar nicht immer überzeugten, aber aufgrund der kurzfristigen Umstellung des Wettkampfprogrammes durch den DTB mit der entsprechend verkürzten Trainingszeit war auch er meist zufriedengestellt. Die Ergebnisse haben wir in einer Tabelle auf einer der folgenden Seiten zusammengestellt.

Als Nächstes stand das Scharlachberg-Turnfest des TV Bingen am 16. Mai, bei dem wir einen riesigen Wanderpokal als Sieger der Gesamtwertung mit nach Hause nehmen durften, auf unserem Programm.

Am 14. Juni ging es weiter mit dem Gau-Kinder- und Jugendturnfest in Sprendlingen. Zum ersten Mal nahmen wir sowohl in der Leichtathletik als auch im Gerätturnen – wir bestritten also einen Siebenkampf – sehr erfolgreich teil. Dies sollte uns auf den Saisonhöhepunkt, die Rheinland-Pfalz-Mehrkampfmeisterschaften, vorbereiten.

Am Samstag, 11. Juli, hieß es dann Abfahrt nach Bad Bergzabern zu den Mehrkämpfen. Der Wettkampf begann am Sonntag sehr früh morgens, weshalb wir in einer nahe gelegenen Jugendherberge übernachteten. Für uns war dies ein bedeutender Wettkampf, denn wir starteten erstmals im Jahn-Sechskampf und hatten somit zum ersten Mal die Chance, uns für die Deutschen Meisterschaften zu qualifizieren. Jahn-Sechskampf ist ein Mehrkampf, der aus drei Sportarten besteht: Gerätturnen (Boden, Barren), Leichtathletik (100 m Sprint, Kugelstoßen) und Schwimmen (50 m Brust bzw. Freistil, Wasserkunstspringen). Der Wettkampf, überschattet von einem schweren Unfall beim Wasserspringen, welcher glücklicherweise mit geringsten Verletzungen glimpflich ausging, verlief für alle recht gut. Die Qualifikation schafften allerdings nur zwei von uns: Sandra Fachinger und Caroline Bader, letztere als Rheinland-Pfalz-Meisterin. Alle anderen Turnerinnen der Gruppe verpaßten die Qualifikation nur um wenige Hundertstel, ein besonderer Leckerbissen für die Nerven unseres Trainers.

Nach den Sommerferien kamen dann die großen Tage für Sandra und

Metzgerei Martin



Inh. Ferd. Martin und Söhne

Ingelheim · Rinderbachstr. 1

Telefon 0 61 32/20 69



Party-Service



Gegr.

NEUS

1881

J. NEUS – Weingut Sonnenberg

Bahnhofstraße 96 · 6507 Ingelheim am Rhein
Telefax (0 61 32) 26 90 · Telefon (0 61 32) 7 30 03



Feine Spätburgunder-Weine aus den
besten Ober-Ingelheimer Rotweinlagen

Mitglied im Verband Deutscher
Prädikats- und Qualitätsweingüter



Caroline, die Deutschen Meisterschaften in Marburg am 19. und 20. September. Die beiden zeigten zum Teil herausragende Leistungen beim Turnen und beim Wasserspringen. Nur in der Leichtathletik konnten die Betreuer nicht so ganz zufrieden sein.

Die Bronzemedaille für Caroline Bader und ein guter Platz im Vorderfeld für Sandra Fachinger waren Lohn für ihre Wettkampfanstrengungen und ihren Trainingsfleiß.

Zur Zeit finden die Rundenwettkämpfe im TG Bingen statt, an denen wir mit drei Mannschaften teilnehmen, um unsere Titel aus dem vergangenen Jahr zu verteidigen.

Das Turnjahr 1992

Natürlich besteht unser Sportjahr nicht nur aus Wettkämpfen, sondern dazu zählen auch Schauturnen.

Wie jedes Jahr führten wir auch in diesem Jahr wieder ein Schauturnen am Januarball, 18. Januar, vor. Um einmal etwas Abwechslung in unsere Programme zu bekommen, zeigten wir diesmal unsere Künste am Schwebebalken.

Auch beteiligten wir uns traditionell mit einem kleinen Programm an der karnevalistischen Turnstunde im Februar. Wir studierten ein lustiges Bodenturnen ein und zeigten schließlich als Clowns in allen Varianten unsere Akrobatik.

Weiterhin umrahmten wir das Finale der Rundenwettkämpfe mit unserem Auftritt. Ebenso wie an den Tagen der Ingelheimer Sportwoche standen uns hierbei die Jungens von Dieter Heuser und Rüdiger Pfaender zur Seite.

Damit war es mit dem Schauturnen noch lange nicht vorbei, denn für das Rotweinfest überlegten wir uns etwas Besonderes. Mit einer kleinen Tanzeinlage am Anfang wurde das sich anschließende Bodenturnen in einen schönen Rahmen gesetzt. Diese neue Idee wurde mit lobendem Applaus vom Publikum wohlwollend aufgenommen.

Training und Freizeit

Zum Ausgleich für die zahlreichen aufeinanderfolgenden Wettkämpfe und Schauturnen gehen wir auch vielen freizeithlichen Aktivitäten nach.

Zum Beispiel zählte dazu der Besuch vom 27. und 28. Juni bei unserer früheren Trainerin Petra Brand in Grünstadt. Diesen Aufenthalt nutzten wir

Metzgerei STEPHAN

Unsere Spezialitäten: Schwenkbraten und Spießbraten

● Party-Service ● Kalte Buffets ● Spanferkel ●

Rinderbachstr. 7
Ingelheim-Süd
Tel. 22 79

Filiale: Rheinstr. 217
Ingelheim-Nord
Tel. 8 41 75

1726



1991

WEINGUT

Julius Wafem & Söhne

RODENSTEINERHOF

6507 INGELHEIM AM RHEIN

Edelgasse 5

Telefon 0 61 32 / 22 20 und 74 05



Weinbau nachweisbar seit 1726 in der Familie
Weinbergsbesitz in Elselm und Ingelheim

gleichzeitig zum Besuch eines Kunstturn-Länderkampfes der Nationalmannschaft.

Am 17. Juli organisierten wir ein Grillfest in/an der TuS-Halle mit Übernachtung und Frühstück.

Als Saison-Abschlußfahrt fuhren wir für drei Tage nach Frankreich. Dort übernachteten wir im Privathaus der Familie Bader in La Croix aux Mines. Es fehlte weder an Essen oder Getränken, noch an Unterhaltung! Von Spielenachmittag über Stadtrallye bis hin zur Nachtwanderung war alles dabei, was das Herz begehrt. Langweilig wurde es uns nie!

Damit all diese Feste und Fahrten zustande kommen konnten, brauchten wir natürlich Geld. Dieses verdienten wir uns durch die Jugendsammelwoche, indem wir eine Woche lang von Haus zu Haus marschierten und für die Jugend in Rheinland-Pfalz sammelten. Die Hälfte der Einnahmen ist der Lohn für uns.

Normalerweise heißt es: „Erst die Arbeit, dann das Vergnügen“, in diesem Fall sei es einmal umgekehrt erwähnt.

Mit „Arbeit“ meine ich natürlich Training! In diesem Jahr fanden wieder eine Menge Trainingslager, ohne die keine Leistung erzielt werden kann, statt.

Da wäre zum Beispiel einmal für einige das Trainingslager in Budapest in der ersten Woche der Osterferien. Ebenfalls in den Osterferien, allerdings in der dritten Woche, folgte der alljährliche Austausch mit Vittel. Dieses Jahr kamen die Turnerinnen zum Trainieren zu uns.

Für diejenigen, die nicht wissen, was man unter „Trainingslager“ versteht, eine kleine Erklärung: „Trainingslager“ bedeutet täglich morgens und mittags mindestens zwei, meistens drei Stunden Training.

Solche Trainingslager finden bei uns immer in den Ferien – den Herbst-, Weihnachts-, Oster- und Sommerferien (in den beiden letzteren gleich zweimal) – statt. Zur Zeit heißt es mal wieder Trainingslager, es sind schließlich Herbstferien! Schließlich heißt es nicht umsonst: „Ohne Fleiß keinen Preis“.

Zum Schluß noch einige informative Neuigkeiten: Mitte des Jahres bestellten wir uns neue Vereinsanzüge. Zwei neue Barrenholme und eine Rondatmatte vervollständigen unsere Trainingsmöglichkeiten, wenn sie endlich geliefert werden würden.

Ganz zum Schluß unser Dank: Wir bedanken uns bei allen, die zu unseren Erfolgen beigetragen haben: Unseren Eltern, die uns regelmäßig zum Training bringen oder uns zu unseren Wettkämpfen fahren, den Vorstandsmitgliedern der TuS, die unsere Belange nach draußen vertreten und



*Goldschmiede - Meisterwerkstatt
Uhrenservice u. Verkauf*



**UWELIER
WERMANN**

**BINGER STR. 91a, 6507 INGELHEIM
06132/2236**



Was Erdgas mit Atmosphäre zu tun hat

Erdgaswärme sorgt für angenehmes Raumklima, für Behaglichkeit und Stimmung - für eine wohlige Atmosphäre.

Atmosphäre heißt aber auch die Lufthülle, die unsere Erde umgibt und ohne die es kein Leben gäbe. Sie erwärmt sich zunehmend (Treibhauseffekt). Großen Anteil hieran hat das Kohlendioxyd (CO₂), das sich bei jeder Verbrennung fossiler Energieträger bildet. Bei der Verbrennung von Erdgas entsteht, gemessen an den anderen fossilen Energieträgern, am wenigsten CO₂. Außerdem fördert der Erdgaseinsatz die Energieeinsparung. Wichtige Voraussetzungen, die der Atmosphäre gut tun.

erdgas

Wir sind für Sie da. Mit Erdgas.
Unserer Umwelt zuliebe.



**RHEINHESISCHE
ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNGSGMBH
BINGER STRASSE 135 · 6507 INGELHEIM AM RHEIN
TELEFON (06132) 7801-0**

unsere Forderungen, meist finanzielle, im Rahmen der Möglichkeiten erfüllen, den Hausmeistern der Turnhallen, denen wir manchmal ganz schön auf den Keks gehen, und besonders bei allen anderen nicht Genannten.

Oktober 1992

Taina Zelosko



Nachwuchsgruppe Kunst- und Gerätturnen Mädchen

Am 13. Januar 1992 eröffneten wir, Taina Zelosko und Michael Anstett, eine kleine Nachwuchsgruppe im Leistungsturnen. Nach einigen Anlaufschwierigkeiten gelang es uns, einen festen Stamm von zehn Mädchen im Alter von fünf bis acht Jahren zusammenzustellen.

Um den Mädchen einen kleinen Vorgeschmack auf das Leistungsturnen zu bieten, nahmen wir bereits in diesem Jahr an den Rundenwettkämpfen des TG Bingen am 19. September mit zwei Mannschaften teil. Trotz der kurzen Trainingszeiten arbeiteten sie sehr fleißig für ihren ersten Wettkampf.

Obwohl sie etwas enttäuscht über die Platzierung waren, sehen sie doch mit einem lachenden Auge dem nächsten Wettkampf entgegen. Schließlich gab es intern für jeden Gummibärchen und ein kleines Geschenk als Belohnung.

Es macht sehr viel Spaß mit den Mädchen, denn sie bringen viel Mut und vor allem Ehrgeiz ins Training mit. Ich würde mich sehr freuen, wenn sich noch ein paar neue Talente entdecken ließen.

Wir trainieren zweimal wöchentlich, dienstags von 15.30-17.00 Uhr, donnerstags von 16.00-17.30 Uhr. Das Training findet in der Pestalozzi-Turnhalle in Nieder-Ingelheim statt.

Noch ein paar Worte zum Training, das nicht nur zum Zeitvertreib, sondern vor allem Leistung erbringen soll. Wir wollen die Nachwuchsturnerinnen auf ein späteres Stützpunktraining vorbereiten und erarbeiten daher lediglich die Kunstturnübungen im D-Bereich.

An dieser Stelle möchte ich noch den Eltern meinen Dank aussprechen, die sich immer wieder dafür einsetzen, daß ihre Kinder regelmäßig am Training und an den Wettkämpfen teilnehmen können.

Oktober 1992

Taina Zelosko



Bei gutem Wetter bedienen wir Sie auch in unserem Wirtschaftsgarten

Familie Franz Wedekind

6507 Ingelheim am Rhein
Hornstraße 10
Telefon (0 61 32) 23 79

sonn- und feiertags geöffnet ab 11.30 Uhr - wochentags geöffnet ab 15.00 Uhr
Ruhetag: sonntags **nach** dem Mittagstisch und montags

Gepflegte Atmosphäre



Diverse Sorten Biere - Weine von Rheinhessen - Rheingau - Mittelrhein, Nahe und Pfalz
erlesene Speisekarte
warme Küche von 17.00 Uhr bis 23.00 Uhr
Mittagstisch nur an Sonn- und Feiertagen
Lebend-frische Wispertal-Forellen aus unserem Bassin



Unterer Zwerchweg 5-9
6507 Ingelheim
Telefon (0 61 32) 7 31 94



Weingut Kirchenstück

141 Jahre Weinbau und Weinversand.

Anbau von Rot- und Weißweinen, traditionell gereift in Eichenholzfässern.

Spezialitäten: gut abgelagerte Rotweine, Raritäten älterer Jahrgänge, Barrique-Weine, sortenreine Sektspezialitäten (Méthode champenoise), exklusive Antikflaschen mit Künstler-Etikett.

Georg Niedecken jr., Marktplatz 6, 6507 Ingelheim,
Telefon 0 61 32/23 03

Wettkampfstatistik 1992

		Tu		Lei					
BADER	Caroline	79	1	2	1	1	1	1	3
BECKER	Claudia	81	8	A	A	A	-	-	-
FACHINGER	Sandra	78	V	7	1	2	2	7	22
GOLD	Marike	83	3	2	?	7	-	-	-
HEUSER	Christine	82	1	4	?	9	-	-	-
HEUSER	Sabrina	80		V	?	V	V	-	-
KNAUER	Katrin	79	2	6	?	E	E	16	-
PÖRSCHMANN	Anne	79	1	3	?	3	3	17	-
SCHLUTZ	Anne	80	/	/	V	1	1	V	-
SCHNELL	Edna	81	2	4	?	9	-	-	-
SINNING	Nadine	77	2	4	E	1	1	9	-
WARTH	Caroline	82	1	5	?	4	-	-	-
WEITZEL	Katja	77	1	5	E	2	1	7	-
WEITZEL	Sybille	78	V	V	E	3	2	V	-
ZELOSKO	Heike	78	/	/	2	E	E	13	-
ZELOSKO	Taina	76	1	3	2	E	E	5	-

Legende: „/“: Noch nicht startberechtigt „-“: keine Teilnahme möglich „E“: Entschuldigt
„V“: Verletzt „Tu“: Turnen „Lei“: Leichtathletik „A“: Abgemeldet

Mannschaftswertungen 91/92

Rundenwettkämpfe des TG Bingen:

- | | |
|--------------------------------------|----------|
| 1. Mannschaft Jahrgang 73 und jünger | 1. Platz |
| 2. Mannschaft Jahrgang 77 und jünger | 1. Platz |
| 3. Mannschaft Jahrgang 81 und jünger | 3. Platz |

Landesentscheid des RhTB 18. 01. 92 Mainz-Weisenau

- | | |
|--------------------------------------|----------|
| 1. Mannschaft Jahrgang 73 und jünger | 1. Platz |
| 2. Mannschaft Jahrgang 77 und jünger | 2. Platz |

4 x 50 m Pendelstaffel am Turnfest in Sprendlingen

- | | |
|--------------------------------------|----------|
| 1. Mannschaft Jahrgang 80 und jünger | 6. Platz |
|--------------------------------------|----------|

Wingut Schreiermann

OBER-INGELHEIM



AM RHEIN



Stiegelgasse 18 6507 Ingelheim Telefon 0 61 32/31 15

Sie finden bei uns eine reiche Auswahl an
Rot- und Weißweinen aus eigenem Anbau, Sekt,
Spätburgunder Weinbrand und geschmackvolle Geschenkverpackungen

Keine Sorge-

Volksfürsorge

Versicherungen
Bausparen

Gerhard Körber

Bahnhofstraße 109 - Tel. 7 55 52
6507 Ingelheim

BURGUNDER HOF

Das Haus für gemütliche Stunden

- gutbürgerliche Küche und gepflegte Weine
bekannter Ingelheimer Weingüter
- Kegelbahnen und Fremdenzimmer

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Deppner-Fleischer
Telefon (0 61 32) 25 89

6507 Ingelheim am Rhein
Neuweg 38

Trainingsstatistik 1992

Gesamttrainingstage:	111
Normale Trainingstage	96
Trainingslagertage	19

		An	Ab	V	E	%	Rg
BADER	Caroline ¹	36	14	3	10	77	10
BECKER	Claudia ³	30	11	1	8	75	12
FACHINGER	Sandra	105	6	1	4	96	1
GOLD	Marike	89	22	2	16	82	8
HEUSER	Christine	80	31	6	15	76	11
HEUSER	Sabrina	63	48	26	11	74	13
KNAUER	Katrin	89	22	-	13	80	9
PÖRSCHMANN	Anne	93	18	-	10	84	7
SCHLUTZ	Anne ¹	33	17	6	9	72	14
SCHNELL	Edna	91	20	7	11	88	5
SINNING	Nadine	97	14	-	8	87	6
WARTH	Caroline	70	41	9	28	69	15
WEITZEL	Katja	102	9	-	8	92	2
WEITZEL	Sybillie	67	44	9	22	66	16
ZELOSKO	Heike ²	73	7	-	3	91	3
ZELOSKO	Taina	101	10	-	10	91	3

Stand 21. Oktober 1992

Legende: An: Anwesenheit Ab: Abwesenheit, davon: V: Verletzt E: Entschuldigt
%: Anwesenheitsquotient in Prozent Rg: Trainingsfleißrang

¹ Mitglied im Landesstützpunkt, d. h. nur ein wöchentlicher Trainingstag

² Trainingsbeginn: 17. 03. 1992

³ Abgemeldet am 09. 05. 1992

Foto-Drogerie

Hartmann

Toto-Lotto
Annahmestelle
Paßbild Sofortdienst

☎ (0 61 32) 36 52
Binger Straße 68-70
6507 Ingelheim am Rhein



TABAK-BAMBACH

Marktplatz Süd Tel.: 06132/7021

Toto u. Lotto Zeitschriften
Photo-Port Service-Station

Das gepflegte Tabakwaren-Fachgeschäft
Große Auswahl in Tabak-Pfeifen



Weingut Frankenhof
Ingelheim am Rhein

WILFRIED OPPENHEIMER
Neuweg 53 · 6507 Ingelheim · Telefon (06132) 3597

Rot- und Weißweine

Weingelee

*Neue Präsentideen
mit und um den Wein*

*ausgefallene Einmachideen aus
Oppenheimers Hexenküche*

Telefon (06131) 2544
Ingelheim · Bahnhofstr. 15

BÜCHER

BEI

WAGNER



Die Ehrung von Mitgliedern für langjährige Vereinszugehörigkeit ist Mittelpunkt des Januarballs: v.l.n.r.: Kurt Dautermann, Eimar Prinz, Emilie Hein (alle 25 Jahre), Johanna Schaffer (Vorstandsmitglied), Ilse Laufersweiler (50 Jahre), Vorsitzender Gerd Rebmann. Auf dem Bild fehlen die Jubilare Karin Jung (25 Jahre), Karl Jung und Werner Oppenheimer (beide 50 Jahre).



Offizielle Verabschiedung beim Januarball: Gerd Rebmann dankt den scheidenden Übungsleiterinnen Petra Müller-Brand und Heike Troeger für ihre erfolgreiche, langjährige Trainer-tätigkeit bei den weiblichen Nachwuchsturnerinnen.



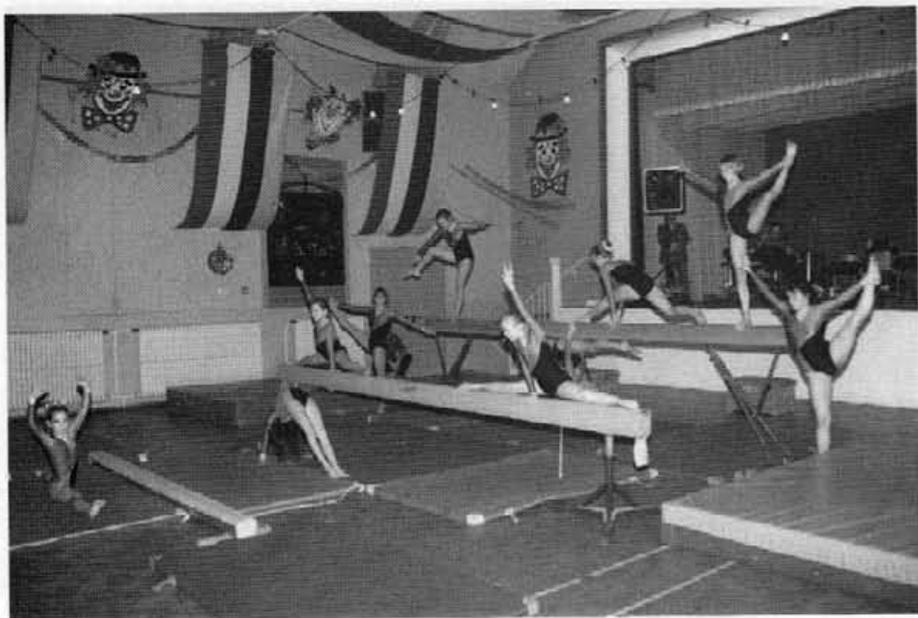
Heinz Gawe als Vertreter der VR Bank Rhein-Nahe überreichte beim Januarball die von dieser Bank gestifteten Auszeichnungen an Vereinsmeister, v.l.n.r.: Caroline Warth, Kathrin Knauer, Sandra Fachinger



Blumen und Wein überreichte Gerd Rebmann anlässlich des Januarballs als Dank für viele Stunden Vorbereitungsarbeit an die Übungsleiter der an diesem Abend beteiligten Gruppen, v.l.n.r.: Traude Rebmann, Stefan Heinz, Dieter Heuser (mit einer weiteren Flasche Wein für den nicht anwesenden Rüdiger Pfaender) und Kerstin Müller.



Gelungene Vorführungen beim Januarball: Peter Knopper im Sprung mit der von Dieter Heuser und Rüdiger Pfaender trainierte Leistungsriege.



Die von Stefan Heinz geleiteten Turnerinnen an Schwebbalken.



Folkloretanz der Seniorinnen, geleitet von Traude Rebmann und Jazztanz unter Leitung von Kerstin Müller. Zwei sehr verschiedene Vorführungen, die beide beim Januarball gut gefielen.





Der 3- und 4-jährige TuS-Nachwuchs in der Halle der Kurt-Schumacher-Schule. Das gemeinsame Spielen.



verstecken in der Höhle,



oder als Zwerge verkleiden (v.l.n.r.: Vorturnerin Jutta mit Romina, Claus und Katja) machten viel Spaß.



Jutta Dänicke und Heidi Linn leiten auch die 5- und 6-jährigen montags in der Kurt-Schumacher-Schule.



Die Mädchenturngruppe der 9-11-jährigen freitags von 17.00 bis 18.30 Uhr in der Vereins-
halle an der Burgkirche.



Den Geräteturnerinnen von 10 bis 16 Jahren machen die Freitagsturnstunden bei Britta
Hellbauer in der Vereinsturnhalle viel Spaß.



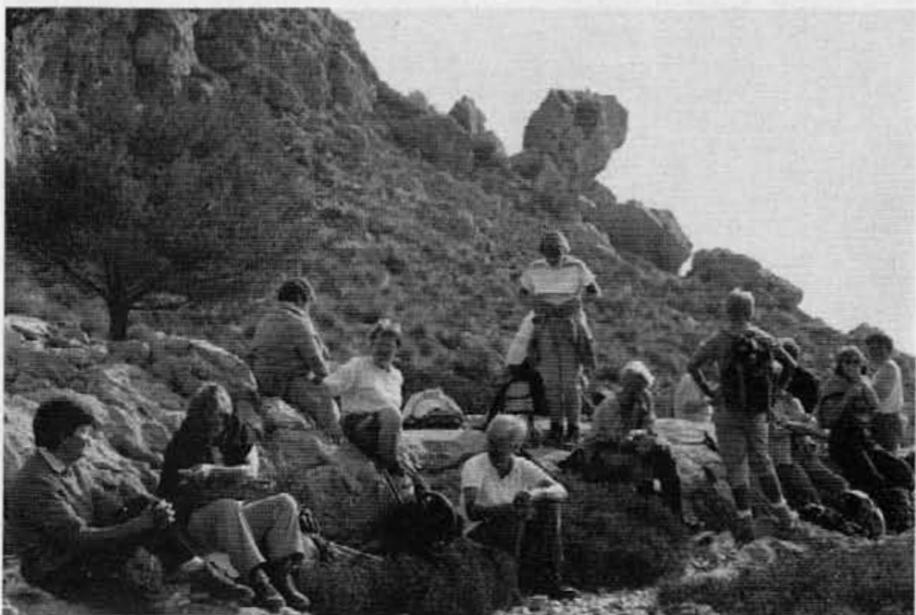
Die sehr erfolgreichen TuS-Teilnehmer an den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in
Marburg zusammen mit ihren Betreuern. V.l.n.r.: Gisela, Andreas, Caroline und Christian
Bader, Stefan Heinz, Sandra Fachinger und Taina Zelosko.



Die TuS-Teilnehmer am Landesentscheid der Rundenwettkämpfe des Rhein Hessischen
Turnerbundes in Mainz. Hintere Reihe v.l.n.r.: Sandra Fachinger, Taina Zelosko, Katja Weitzel,
Sybille Weitzel, Nadine Sinning; vordere Reihe: Katrin Knauer, Anne Pörschmann, Caroline
Bader und Sabrina Heuser.



Seit 15 Jahren starten die Donnerstagsfrauen alljährlich zu einem mehrtägigen Ausflug. Als Besonderheit hatte Ute Wenzel in diesem Jahr eine Wanderwoche auf Mallorca für 31 Dofra's organisiert.



Auch im Sommer ist die Skiabteilung aktiv. Die jährlichen Fahrradtouren sind schon zur Tradition geworden. In diesem Jahr war das Altmühltal Ziel der radelnden Skiläufer.



Anmerkungen zur historischen Bilderecke

Für viele „Ober-Ingelheimer“ sind die historischen Aufnahmen aus der Vereinsgeschichte auch ein Spiegel ihrer eigenen Familienchronik. Großeltern und Eltern waren zum Teil schon Mitglieder und Förderer unseres Turnvereins, der früher vielerlei kulturelle Funktionen hatte.

Es gab weder Fernsehen noch Rundfunk, ganz zu schweigen von Disco etc.

Man war nicht mobil und daher auf das Ortsgeschehen ausgerichtet. Alles spielte sich im Rahmen des Vereinslebens ab. Theaterabende, Reisen, Turnfeste und die allwöchentlichen Übungsabende waren ein wichtiger Bestandteil des Zusammenlebens. Man war eine große Familie sozusagen. Aus dieser Zeit gibt es natürlich noch Aufnahmen von Aktivitäten, Festen usw., die in privaten Fotoalben schlummern.

Obwohl ein reges Interesse an historischen Aufnahmen besteht, die wir seit 1989 im Vereinsnachrichten-Heft veröffentlicht haben, kam bisher keiner dem Aufruf nach, entsprechendes Bildmaterial für Reproduktionen zur Verfügung zu stellen.

Fragt man nach, bekommt man oft zur Antwort, „so alde Bilder hammer aach noch irgendwo erumfliee“ und dabei bleibt es dann in der Regel! Bedauerlich ist, daß irgendwann einmal, wenn die Tante sowieso gestorben ist, der große Container vor dem Haus steht und aus Unkenntnis und Desinteresse all „des ald Geltersch“ eneifliet!“ Wie schade!!

Denken Sie doch bitte daran, daß man mit Bildern, die für manchen Kindheit und Jugend bedeuten, viel Freude bereiten kann.

Stellen Sie uns entsprechende Bilder zur Verfügung. Sie bekommen sie unversehrt und umgehend zurück! Aus Erfahrung sind Gruppenbilder, Straßenansichten, Ereignisbilder und ähnliches von allgemeinem Interesse.

Denken Sie daran,

Die Fotografie zeigt die Gegenwart
der Vergangenheit auch in der Zukunft!

Kontaktperson: Peter Weiland
St. Kilian-Str. 17
6507 Ingelheim
Tel. 0 61 32/7 56 86

Wie im Vereinsnachrichten-Heft von 1991 angekündigt, werden wir in diesem Jahr wieder einmal vermehrt Gruppenfotos von Riegen und Abteilungen zeigen, auf denen zum Teil noch „Gute alte Bekannte“ zu sehen sind.

Wir hoffen, daß durch diese Bilderserien keiner in Vergessenheit gerät!



Deutsches Turnfest in Leipzig 1913

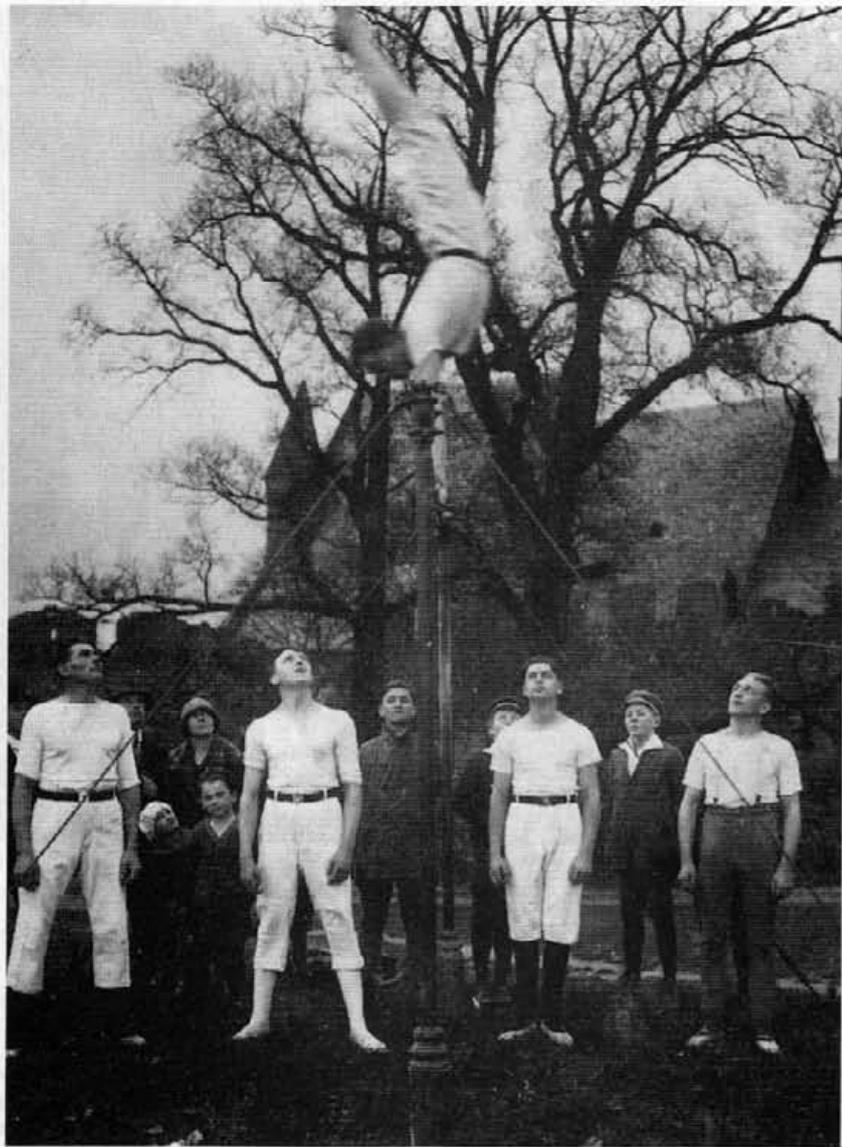
Gemeinsam mit den Nieder-Ingelheimer Turnern nahmen unsere Turner am 12. Deutschen Turnfest in Leipzig teil. Was es bedeutete, 3. Klasse nach Leipzig zu hoppeln, kann man nur orahnen. Für viele der Teilnehmer wird es auch die weiteste Reise in ihrem Leben gewesen sein.

Hintere Reihe v.l.n.r.: C. Nik. Stahl/O.-Ingelh., unbek., Kleisinger/Gau-Algesh., Fritz Struth/N.-Ingelh., Schweikhard/N.-Ingelh., Göttl/O.-Ingelh., unbek.

Mittlere Reihe v.l.n.r.: Joh. Wasem/O.-Ingelh., Fr. Gehard/O.-Ingelh., Wilh. Bauer (Bürgermeister)/O.-Ingelh., Frl. Hess/O.-Ingelh., C. Schaurer/N.-Ingelh., unbek.

Vordere Reihe v.l.n.r.: (mit Glas) Lehrer Hess/O.-Ingelh., Ludw. Hillesheimer/N.-Ingelh.

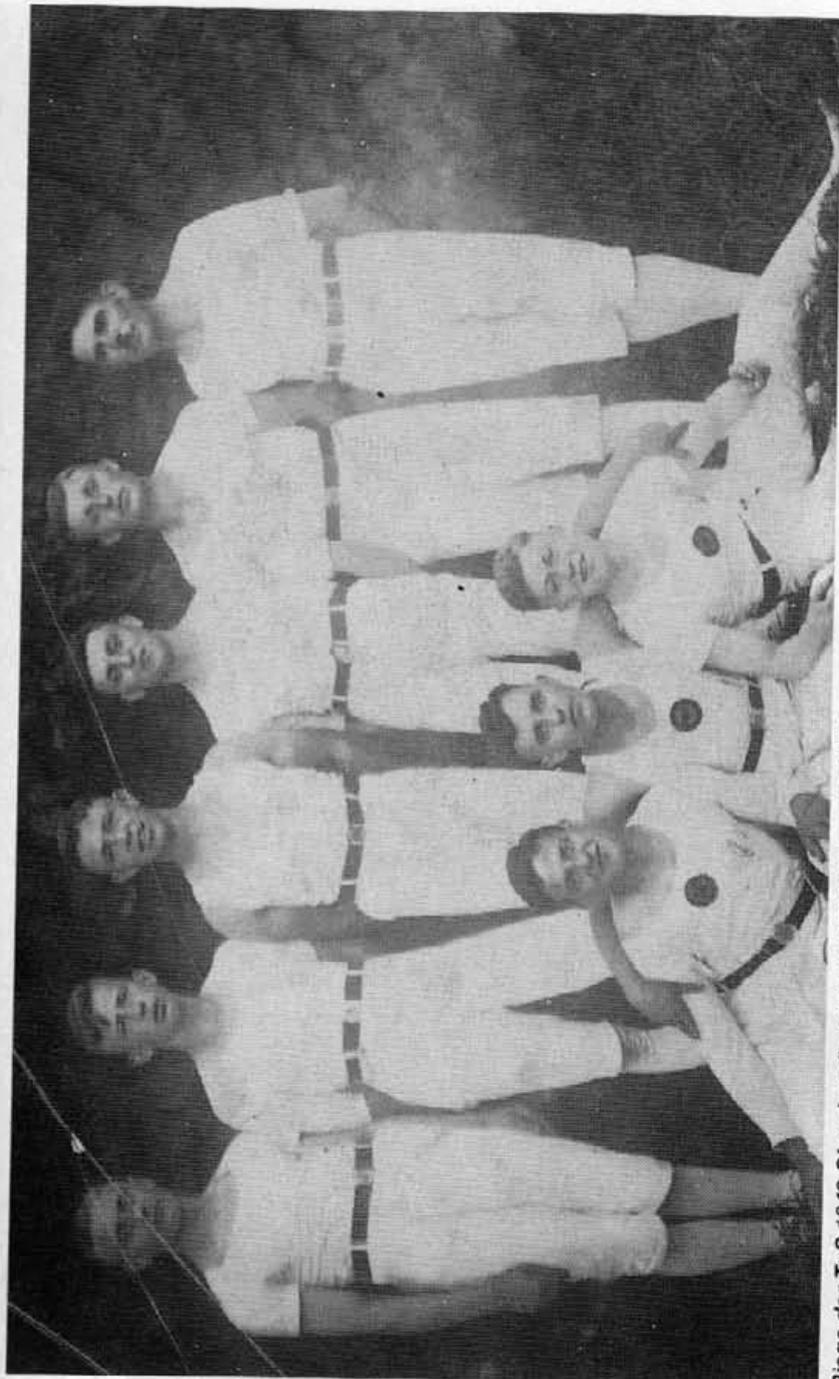
Sitzend v.l.n.r.: Joh. Winterheimer/O.-Ingelh., Joh. Rössler/O.-Ingelh.



Reck-Übungsstunde vor der Vereinshalle 1927

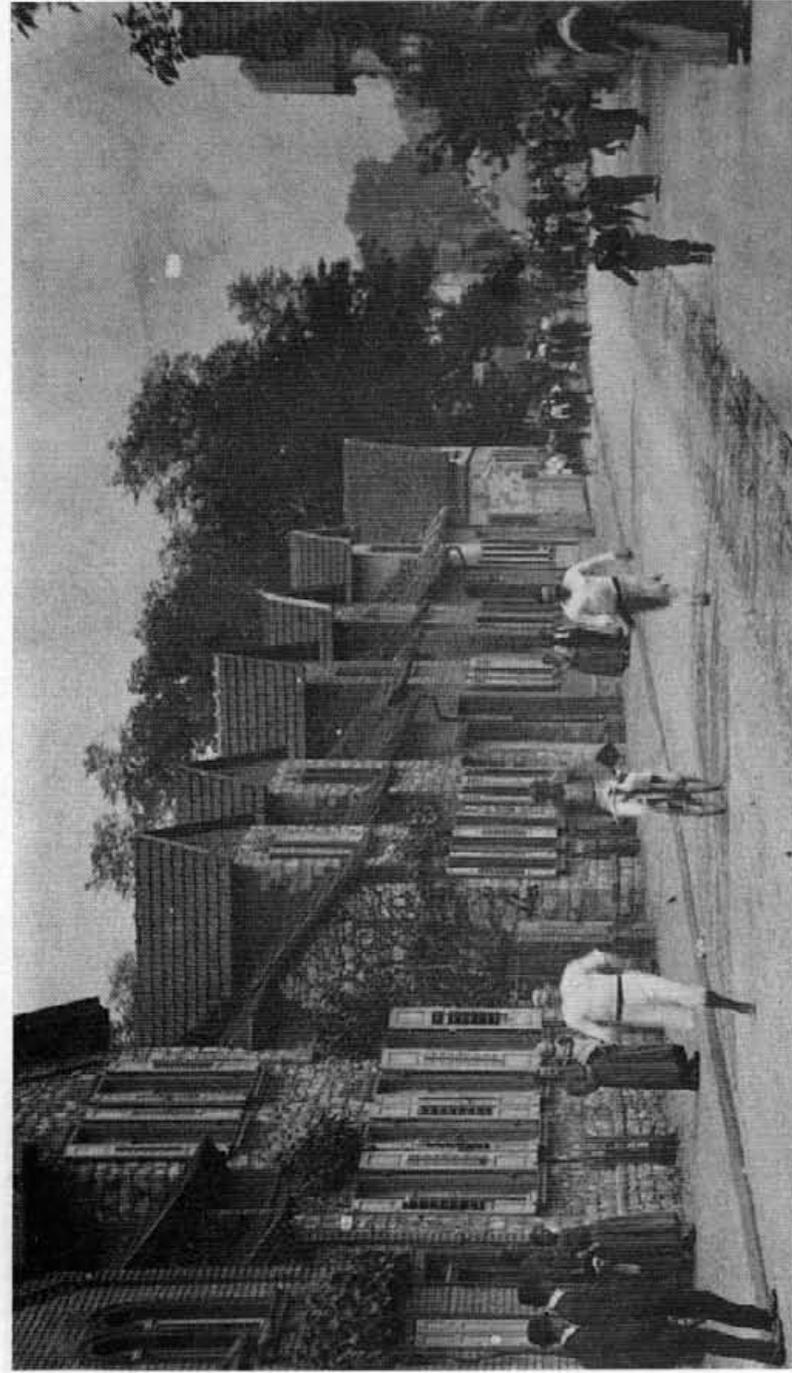
Ein großes Ereignis für die Ingelheimer Turner war das Gau-Turnfest 1927 in Nieder-Ingelheim. Der Festplatz des Turnfestes war in der Turnierstraße neben der Gärtnerei Roos mit großem Triumphbogen errichtet.

Unter den bewundenden Blicken der Zuschauer wurde mit viel Fleiß und Mühe für dieses Ereignis vor der TuS-Vereinshalle geübt. V. l.n.r.: Fritz Kappel, Otto Weitzel, Willi Schmidt, unbek., Heinrich Winterheimer. Am Reck Hans Weitzel



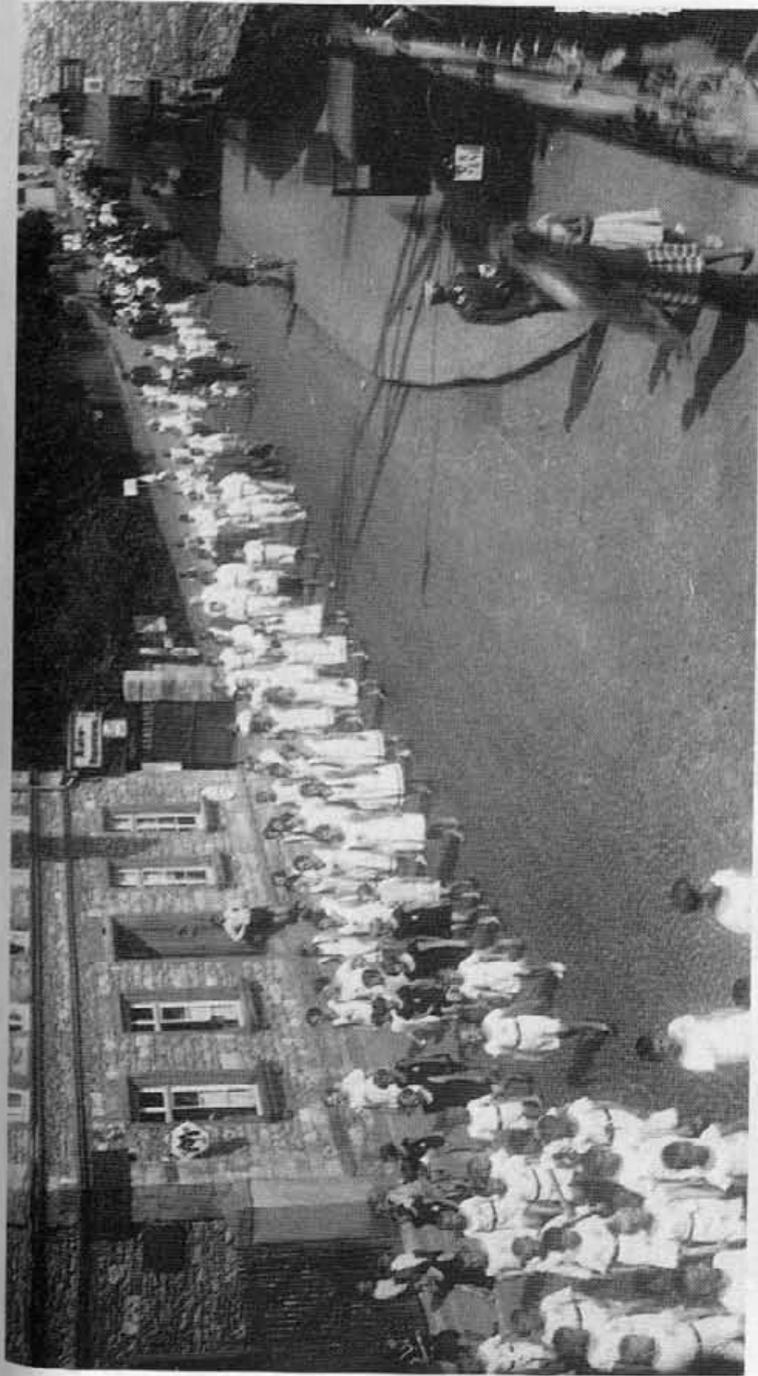
Riege der TuS 1848 Ober-Ingelheim für das Gau-Turnfest 1927

V.l.n.r.: Wilhelm Mauj, Ernst Brandau, Hans Weitzel, Hans Braun, Otto Weitzel, Fritz Kappel (Turmwart). Sitzend: Georg Berle, Heinrich Winterheimer, Willi Zimmer.



Stadt-Staffellauf

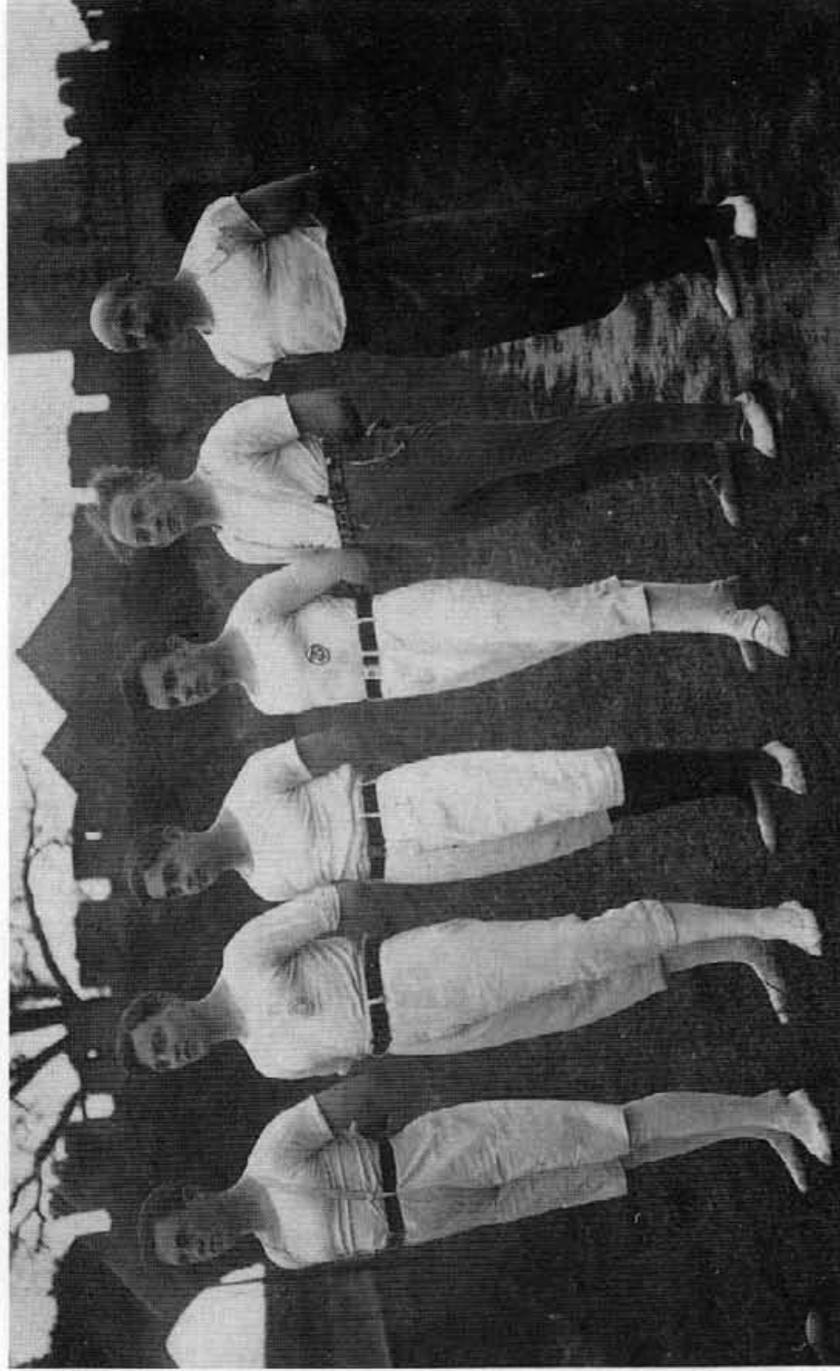
Sehr beliebt bei den Turnern waren die Stadt-Staffeln, konnte man doch mal so richtig zeigen, welch toller Hecht man war. Das Bild entstand in der Binger Straße in Richtung Osten. Am linken Bildrand ist heute das Schuhgeschäft Backscheider. Die Personengruppe im Hintergrund steht auf der Kreuzung Binger-/Bahnhofstraße am Hotel Erholung.



Festzug in der Binger Straße

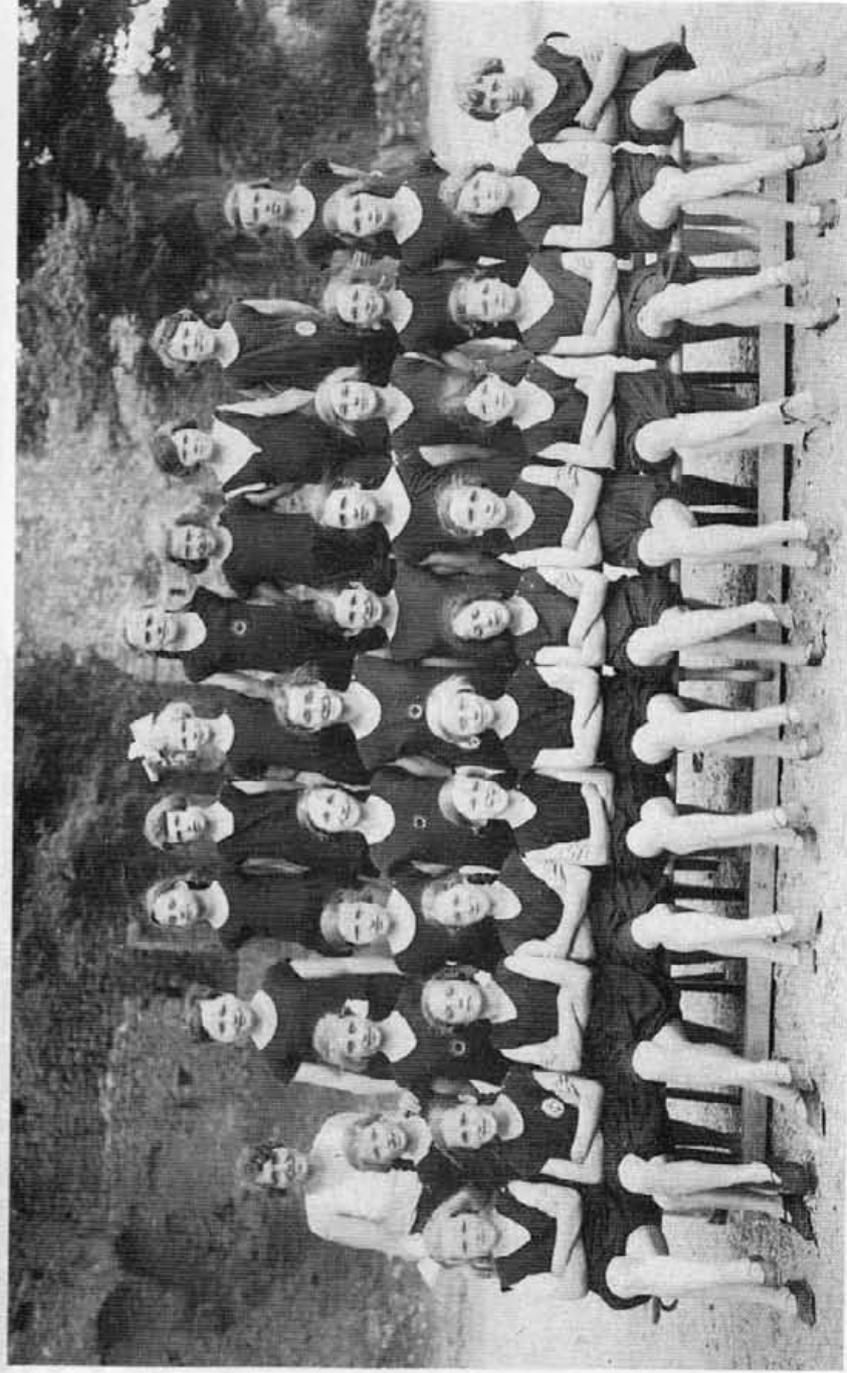
Traditionell fanden anlässlich der Turnfeste immer Festzüge statt. Zu sehen sind die Schüler und Schülerinnen der TuS 1848 Ober-Ingelheim vor dem Haus Schaurer in der Binger Straße Ecke Bahnhofstraße. Aufgenommen wurde das Bild aus dem 1. Stock der inzwischen abgerissenen Gaststätte „Vogg“. Auch das Haus Schaurer fiel der Spitzhacke zum Opfer.

An der gleichen Stelle steht heute die Post. Daneben wurde später im Obstgarten das Kino gebaut.



Turnerriege auf der Bleiche 1927

V. l. n. r.: Hans Weitzel, Hans Braun, Willi Schmidt, Heinrich Winterheimer, unbek., Georg Nagel



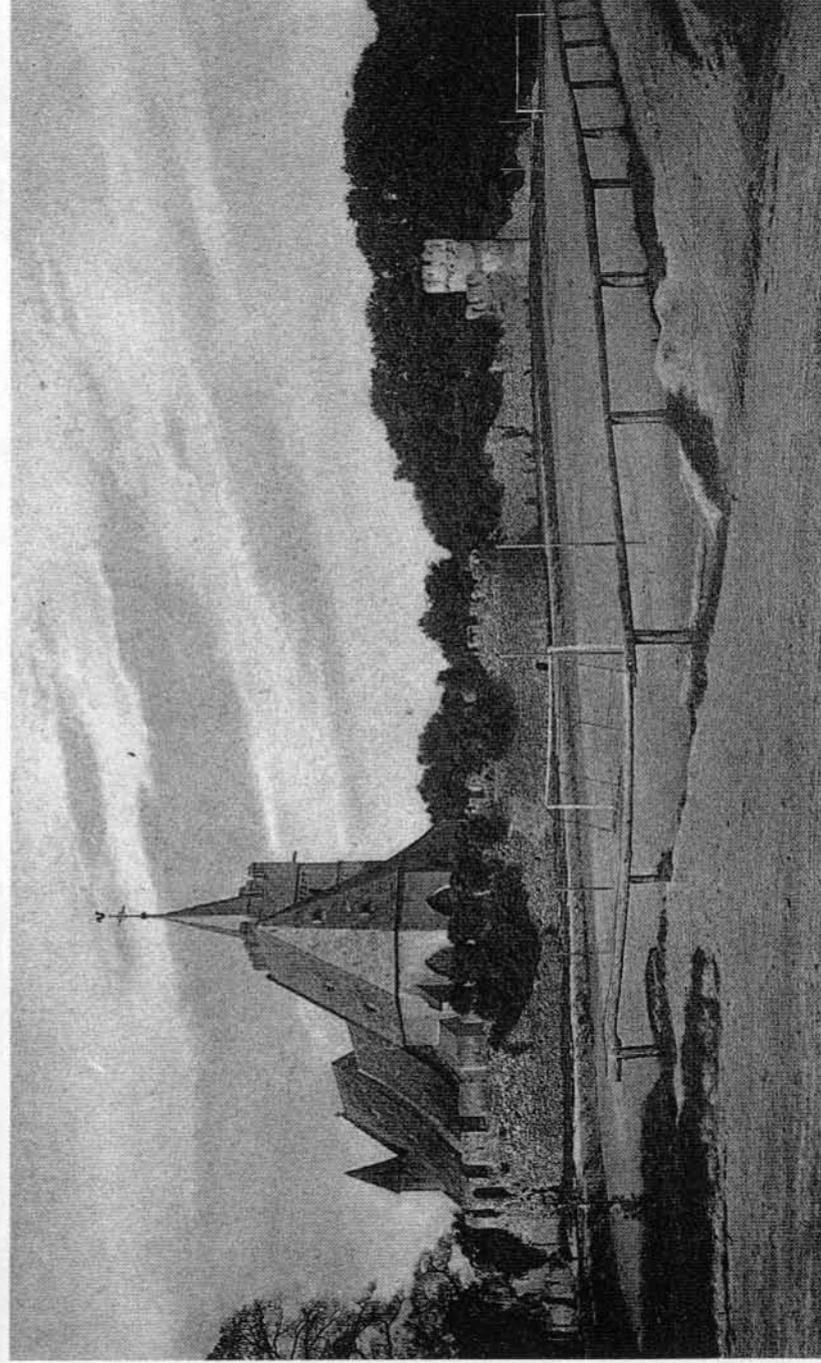
Schülerinnen mit Übungsleiterin Kath. Weisbach

Ober-Ingelheim a. Rh. Ringmauer an der evang. Kirche.



Östliche Wehrmauer mit Schießgraben

Bevor die TuS Ober-Ingelheim den Platz hinter der Ringmauer zum Sportplatz umgestaltete, reichten die Gärten und Weinberge bis unmittelbar an das Mauerwerk heran. Die Schützen nutzten das Gelände als Schießgraben. Der hintere Erdwall an den Tannen bildete den Kugelfang. Heute steht an dieser Stelle am Rotweinfest das Probiertest.



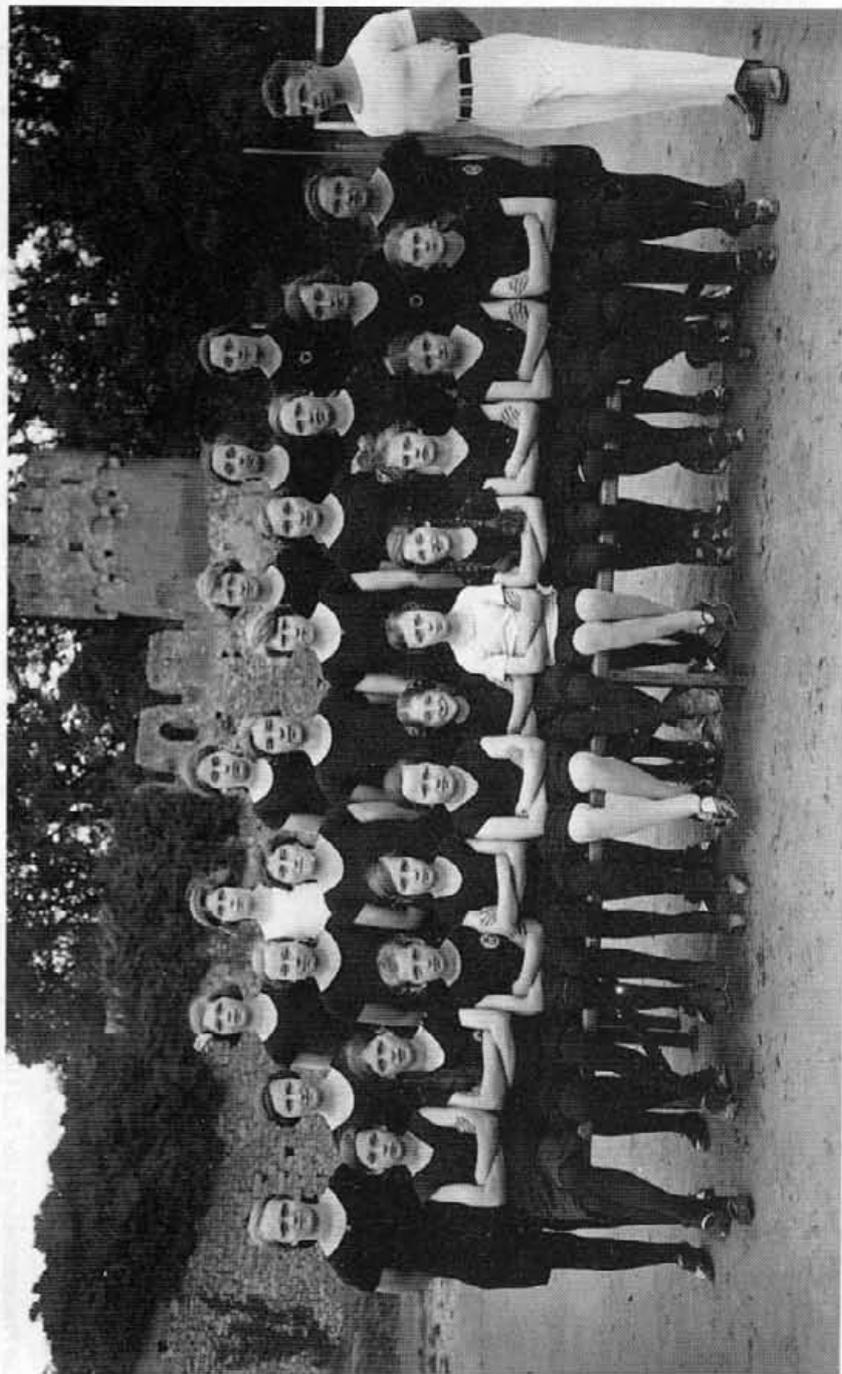
Der Sportplatz der TuS Ober-Ingelheim nach der Fertigstellung 1925

Voller Stolz konnte die Turngemeinde 1925 ihren Sportplatz einweihen. Viele Stunden wurden gemeinsam für dieses Werk geopfert. Eigeninitiative war das Zauberwort der damaligen Zeit.



Gedenksäule vor der Burgkirche

Manche werden sich, wenn sie zur Turnhalle gehen, gefragt haben, wie wohl die Gedenksäule errichtet wurde. Hier des Rätsels Lösung: Ein Gerüst der Firma Schmitt als Stütze.



Schülerinnen mit Turnlehrer Lotz



Frauenabteilung mit Peter Schöffel um 1930

Die Frauenabteilung der TuS Ober-Ingelheim wurde 1912 gegründet. Nach einem Verbot wurde sie 1929 neugegründet.



Senioren-Tanz

Neben internationaler Folklore stehen auch Block- und Reihentänze auf unserem Programm.

Mit viel Engagement sind wir jeden Dienstag von 10.30–11.30 Uhr bei der Sache. Die Stunde vergeht immer viel zu schnell. Ein Püschchen gönnen wir uns nur, wenn das Elfuhrläuten der Burgkirche den Kassettenrecorder übertönt.

In diesem Jahr statteten wir mit einigen Teilnehmern dem Ökumenischen Tanzkreis einen Besuch ab; sie feierten ihr zehnjähriges Jubiläum.

Beim Sommerfest im Altenzentrum Sohl trugen wir wieder zwei Tänze vor.

Innerhalb der Stadtsportwoche luden wir zum Senioren-Mittanzen ein, stellten Kaffee und selbstgebackenen Kuchen bereit. Leider kamen nur wenig Besucher.

**Hast Du nicht Lust und Zeit am Dienstagmorgen –
komm – tanz mit!**

Traude Rebmann



AUTOHAUS Kneib GmbH



DAIHATSU-Vertragshändler
Ersatzteillager
Kundendienst
Kfz-Reparaturwerkstatt
Abschleppdienst

Am Langenberg 18
6507 Ingelheim am Rhein
Telefon (0 61 32) 16 06
Autotel. (01 61) 3 60 42 44
Telefax (0 61 32) 7 63 88



Oktober bis Dezember: Montag u. Dienstag geschlossen
Januar bis März: Freitag, Samstag u. Sonntag geöffnet
April bis September: Dienstag geschlossen

Inh. Peter Schweikhard
6507 Ingelheim
Telefon (0 67 25) 43 13

- täglich frische Fleisch-, Wurst- und Konditoreiwaren aus eigener Herstellung
- Partyservice
- ideale Räumlichkeiten für Tagungen und Feiern jeglicher Art
- herrlicher Panoramablick auf den Rheingau
- Waldwege und Spielplatz

ELKE RUDORF

INGELHEIM

Hornstraße 8 - Telefon 27 75

Gartenbau
und Blumengeschäft
Grabanpflanzungen
und Grabpflege



Weinbau
Bernd Weitzel

Aufhofstraße 83
6507 Ingelheim/Rhein · Telefon (06132) 3446

Rohbau- und Umbauarbeiten
Einfriedungen und
Verblendmauerwerk
führt aus:

WILLI WEBER
BAUUNTERNEHMEN
6507 INGELHEIM
OHRENBRÜCKE 3A ☎ 06132/1289



Senioren-Gymnastik

„Senioren-Sport ist mehr“ – die Devise des Deutschen Sportbundes hat bei der TuS 1848 Ober-Ingelheim bereits seit Jahren einen hohen Stellenwert: Die Übungsstunden dienstags von 9.30–10.30 Uhr sind stets gut besucht, Frauen und auch einige Männer üben fleißig mal mit, mal ohne Matten, mal mit, mal ohne Handgeräte zu flotter Musik.

Dazwischen trifft man sich schon mal zu einem Spaziergang, der uns Hunger und Durst beschert und den Einkehr-Schwung in die nächste Gaststätte erleichtert.

Eine Busfahrt nach Völklingen zu einer befreundeten Frauengruppe war der Höhepunkt in unserem Programm.

Daß die Witterung bei unserem Sommerfest etwas kühl geriet, tat der Stimmung keinen Abbruch. Diesen Punkt werden wir sicher fest für die nächsten Jahre einplanen.

Sollte sich jetzt ein Mensch fragen, bin ich schon reif für die Seniorengymnastik, geben wir den Rat, kommt, macht mit, denn „Senioren-Sport ist wirklich mehr ...“

Traude Rebmann

**SENIOREN-
SPORT IST
MEHR...**

Ihr Fliesenleger-Fachgeschäft

H. Thron

Fliesenlegermeister
wird Sie überzeugen!

Ihr Vorteil:

- Sie erhalten Gewähr für unsere Arbeit
- Dauerhafte Werte schaffen wir durch handwerkliche Erfahrung
- Problemfälle meistern wir durch handwerkliche Erfahrung
- Sie werden von uns ganz persönlich beraten
- Wir verarbeiten Markenqualitäten, z. B. Ardex
- Ihr Feierabend bleibt ungestört, denn wir arbeiten am Tage.

Rufen Sie doch einfach mal an!

H. Thron · Breitbachstraße 14 · 6507 Ingelheim · Telefon (0 61 32) 7 53 32



WINZERMEISTER

Adam Eichler

Rote und weiße Qualitätsweine aus besten Lagen von Ober-Ingelheim.

Gemütliche Probierstube

Oberer Zwerchweg 24 · 6507 Ingelheim/Rhein · Tel. (0 61 32) 35 64

Gönnen auch Sie sich einen schönen Feierabend

Mit guter Laune,
in gemütlicher Atmosphäre,
bei einem guten Glas Wein
oder Bier
und rustikalen Gaumenfreuden
trifft man sich
mit seinem Bekanntenkreis

Café - Gaststätte >>Marktklause<<

Inh. Gertrud Schneider

Gesellschaftsraum für 30 Personen

Rinderbachstraße 2
6507 Ingelheim
Telefon (0 61 32) 36 49



Weinbau seit
1731

Weingut
Wilfried Weitzel

Neuweg 22, T 06132-3707

- WEINPROBE
 - WEINVERKAUF
- 6507 Ingelheim / Rhein



Die Donnerstagsfrauen der TuS 1848 Ober-Ingelheim wandern durch Mallorca

Bereits seit 15 Jahren veranstalten die Donnerstagsfrauen der TuS eine Wandertour. Anfangs waren es zwei Tage, dann vier Tage, die im Allgäu gewandert wurden. Zum 15. Jubiläum hatte man sich etwas Besonderes ausgedacht. „Eine Wanderwoche auf Mallorca“ wurde beim Ingelheimer Reisebüro Graf gebucht, und 31 Frauen beteiligten sich daran. Für einige war es sogar die erste Flugreise.

Daß Mallorca so schön sein kann, hatte keiner erwartet. Bereits die Fahrt vom Flughafen Palma nach Puerto de Soller verschaffte unvergleichliche Eindrücke von der abwechslungsreichen Landschaft. Am Nachmittag ging es gleich auf Erkundungsreise in und um das kleine Hafentädtchen, und der Abschluß war dann eine Rast in einer kleinen Finca (Bauernhof) bei frisch gepreßtem Orangensaft. Orangen und Zitronen waren reif und konnten frisch vom Baum verzehrt werden.

Montags war dann die Begrüßung durch die Wanderführer Paco und Dorothea, daran anschließend eine leichte Wanderung vom Hotel zum oberen Leuchtturm. Auf steinigem und schmalen Pfaden ging es ins Hinterland des Hafens. Ein deftiges Mittagessen gab es bei einer Finca, wo auch eine über 300 Jahre alte Olivenölprelle besichtigt werden konnte. Bergab führte der Weg dann bis zur Stadt Soller mit Einkehr in einer Wein-Bodega. Die Rückfahrt nach Puerto de Soller erfolgte mit der historischen Straßenbahn.

Am Dienstag stand eine Stadtwanderung in Palma auf dem Programm. Eine einstündige Zugfahrt, der Rundgang durch die Markt- und Fischhallen, eine kleine Führung durch die Altstadt sowie Besichtigung der Kathedrale, Mittagessen in einer Schinken-Bodega in Genova, Weiterfahrt mit dem Bus zum Landgut LA GRANJA mit Besichtigung des Anwesens machten auch aus diesem Tag ein besonderes Erlebnis.

Mittwochs ging es mit dem Bus durch die Berge zum Stausee Cuber. Eine leichte bis mittelschwere Tour führte durch ein Hochtal vorbei an der Bergspitze des L'Ofre (1091 m), danach anstrengender Abstieg über einen Kopfsteinpflasterweg in die Schlucht BARRANCO. Mittagspause bei einer Berghütte. Mora, die Eselin, brachte den Proviant. Durch die Dörfchen Biniaraix und Fornalutx ging es dann wieder nach Soller und zum Hafen zurück mit der alten Straßenbahn.

Die neuen
D-Autotelefone

und D2-Karten sind da!



ab
DM **1500,-**
plus Einbau



Binger Straße 121 - 6507 Ingelheim
Telefon (0 61 32) 4 01 47-48
Fax (0 61 32) 4 01 78



SPORT-MILY
c. 05/19/20 1988

... Kondition für
aktive Partnerschaft

fit
mit
gemeinsam aktiv

... mehr als Brot.

In bewährter Qualität bieten wir
Ihnen ein großes Sortiment an Brot und
Brötchen sowie Konditoreiwaren.

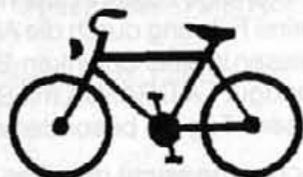
Außerdem
Schnitzer Vollwert-Backwaren.

Bäckerei - Konditorei
K. H. Lunkenheimer
Seit über 80 Jahren
im Familienbesitz
Marktplatz
Ober-Ingelheim
Tel. 2128



Schnitzer
Das heißt mehr als Brot.

KS
Fahrradhaus
SCHÖN



Bahnhofstraße 9
GAU-ALGESHEIM
☎ 0 67 25/25 75

Donnerstags Abfahrt mit Rucksack und Handgepäck für 1 Übernachtung. Die Busfahrt führte nach CAN PICAFORT. Dort erhielt jeder ein Fahrrad, und ab ging's zur Fahrradtour ins Landesinnere durch fruchtbares Ackerland. Pause in Sa Puebla, weiter durch Muro, St. Margalida nach C. P. zurück. Unterwegs wieder einheimisches Mittagessen im Freien. Spätnachmittags ging es mit dem Bus weiter zum Kloster Lluc. Abends dann Rundgang mit Information durch das Kloster, Abendessen im Restaurant, Übernachtung im Kloster.

Freitags stand eine mittelschwere, aber ausgedehnte Tour auf steinigem Pfad halbrund um den Berg Puig Roig (1002 m) auf dem Programm. Unterwegs einheimische Vesper im Freien. Das Essen mußte selbst getragen werden. Gegen Ende der Wanderung dann noch ein 1/2stündiger Aufstieg zum Kloster Lluc. Abends Rückfahrt zum Hotel. Berge, Meer, Höhlenhäuser, abwechslungsreicher ging es gar nicht mehr.

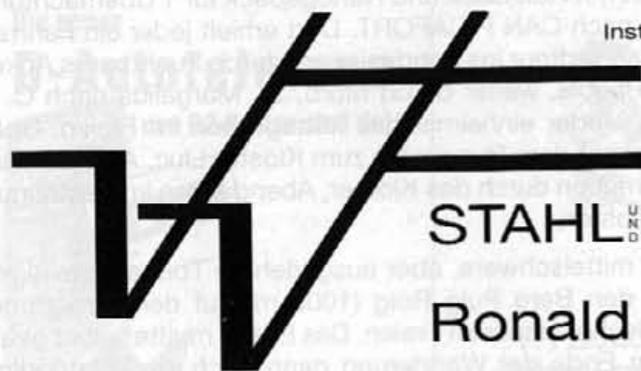
Samstags leider zum letzten Mal eine kurze Busfahrt bergauf. Eine mittelschwere Tour, die gute Trittsicherheit erforderte, führte über breite Wege und schmale Pfade in die Bucht von TUENT. Unterwegs wieder eine Orangensafttrinkpause in einer Finca. Ein steiler Aufstieg führte zu einem stark verwachsenen Pfad oberhalb der Küste entlang. Mittagspause war mit Lagerfeuer am Strand. Bei dieser Gelegenheit wurden auch die Wandererkunden überreicht, sowie Paco, Dorothea und Helfer Balthi für die vorbildliche Leitung und Organisation der Wanderwoche gedankt. Nachmittags war dann noch Gelegenheit in LA CALOBRA für einen Spaziergang in den TORRENT DE PAREIS.

Nicht nur am Tage gab es mallorquinisches Essen, auch abends gab es in verschiedenen Lokalen im Hafen von Soller mallorquinisch-spanische Gerichte und roten Landwein. Überhaupt Rotwein, wenn wir nicht aus der Rotweinstadt Ingelheim kämen, wäre es uns sicher an manchen Tagen schlecht ergangen.

Bei dieser Reise stimmte einfach alles, selbst das Wetter spielte mit, und der strahlende Sonnenschein trug mit dazu bei, daß diese Tage unvergeßlich bleiben.

Wer sagt, Mallorca „Putzfrauen-Insel, nein danke“, der sollte es einmal wie die Donnerstagsfrauen der TuS Ober-Ingelheim erleben.

Ute Wenzel



Installationen von
WASSER
GAS
HEIZUNGSBAU

STAHL SOHN
Inhaber
Ronald May

6507 Ingelheim · Bahnhofstraße 89 · Telefon 0 61 32/21 53

**Flug-, Bus-, Bahn-, Schiffs-
und Autoreisen
Kurz- und Wochenendreisen
Linienflüge**



Reisebüro Georg Graf

Bahnhofstraße 111 · 6507 Ingelheim
Telefon (06132) 2197 und 2190 · Telefax (06132) 1859



- *Sie suchen das BESONDERE?*
- *Wir bieten ES!*
- *Lukullische Weinproben!*
- *Spätburgunder- und Riesling-Weine
voll Klasse und Rasse!*

WEINGUT DAUTERMANN

D-6507 Ingelheim/Rhein · Unterer Schenkgarten 6 · Telefon (0 61 32) 12 79/45 38



Mädchenturnen für 6- bis 9jährige

WIR sind so etwa 14 Kids im Alter von 6-9 Jahren, die jeden Dienstagnachmittag von 16.30-18.00 Uhr Annäherungsversuche im Gerätturnen unternehmen! Nach Spielen, einem kleinen Aufwärmtraining und dem Aufbau der Geräte freunden wir uns so langsam mit Balken, Kasten, Reck, Ringen und dem Bodenturnen an. Kleinere Trimm-Wettbewerbe haben wir auch schon erfolgreich hinter uns gebracht und hatten viel Spaß und natürlich eine Menge Aufregung dabei.

Auf den Vereinsmeisterschaften am 7. Dezember wird man uns noch nicht als Teilnehmer finden, dafür aber als Mitgestalter der anschließenden Weihnachtsfeier. „Neue Mädels“ im entsprechenden Alter sind jederzeit herzlich willkommen, an einer „Schnupperstunde“ teilzunehmen!

Anne Rebmann

Jazz-Tanz

JAZZ-TRAINING ist bei uns Mädels angesagt und wird regelmäßig mittwochs von 17.00-18.30 Uhr in der Ober-Ingelheimer Turnhalle praktiziert. Unsere Trainerin ist Kerstin Müller, die das Ganze zwar locker angeht, deren Training es aber in sich hat!

Wir sind gerne bereit, unsere „Künste“ vorzuführen, und auch dieses Jahr haben uns die Auftritte, z. B. am Rotweinfest, bei einer Tagung im Hotel Atlantis etc. viel Spaß gemacht. Weitere Ziele sind natürlich auch schon gesteckt; nachdem wir am Turnfest in Bochum so erfolgreich teilnahmen, hoffen wir, daß es uns möglich sein wird, im Jahr 1993 am Turnfest Rheinland-Pfalz in Trier teilzunehmen – mit genausoviel Spaß und Erfolg.

Wer Interesse hat, seine müden Beine wieder rhythmisch durch den Raum zu schwingen, ist zu einer Probestunde gerne eingeladen!

Anne Rebmann



Turnen – Aufbaustufe Schüler (6–9 Jahre)

Zeit: Dienstag, 15.00–16.30 Uhr

Ort: Vereinsturnhalle Ober-Ingelheim

In dieser allgemeinen Turngruppe turnen z. Z. 20 Kinder. Sie sollen in dieser Gruppe ihre Freude am Spielen und Turnen an Geräten ausleben und an das „ernsthafte“ Gerätturnen herangeführt werden. Dabei soll noch nicht Leistung erzwungen werden, sondern der Spaß an der Bewegung im Vordergrund stehen. Damit wird auch ein gewisser Ausgleich für die im heutigen Alltag leider gegebene Bewegungsarmut geschaffen.

Wenn die Zeit dann „reif“ ist, werden die jungen Turner entweder zu Gerätturnern „aufgestuft“ und übersiedeln in die Gerätturnriege, oder sie wenden sich anderen Sportarten zu; ausgestattet mit einer, wie ich hoffe, guten Basis körperlicher Leistungsfähigkeit.

Peter Knopper



Mädchenturnen am Freitag

Im März dieses Jahres habe ich die ehemalige Freitagsturnstunde von Heike Troeger übernommen. Die Gruppe besteht aus jungen Mädchen im Alter von 10–16 Jahren, die durch ihren Ehrgeiz und Einfallsreichtum die Turnstunde immer wieder neu beleben. Unser erster gemeinsamer Wettkampf wird die alljährlich stattfindende Vereinsmeisterschaft sein, und als nächstgrößeres Ziel haben wir uns das Rheinland-Pfalz-Turnfest in Trier gesetzt. Ich hoffe, daß wir weiterhin eine so nette Gruppe bleiben und noch viel Spaß miteinander haben.

Britta Hellbauer



Volleyball-Mixed

Auch in diesem Jahr konnte die Volleyballmannschaft der TuS ihre Erfolgsserie („mit kleinen Schönheitsfehlern“) weiterführen. Bei der Freizeitvolleyballmeisterschaft des Rhein Hessischen Turnerbundes gelang die Titelverteidigung zwar leider nicht, aber dennoch konnte ein guter 3. Platz verbucht werden. Außerdem haben wir wieder die Qualifikation für dieses Jahr geschafft. Beim größten Freiluftturnier in Rheinland-Pfalz gelang uns in diesem Jahr der schönste Erfolg. Bei dem sehr stark besetzten Turnier (60 Mannschaften!) erreichten wir den 4. Platz. Eine solche Plazierung war uns bisher noch nicht gelungen. Beim Wanderpokalturnier in Ober-Olm, wo wir erstmals teilgenommen haben, machten wir auf Anhieb den 1. Platz.

Volleyball-Jugend

Bei der Jugend hat wieder ein Trainerwechsel stattgefunden, da Wilhelmina Stegmayer aus gesundheitlichen Gründen ausscheiden mußte. Ich hoffe, daß wir nun mit unserer neuen Übungsleiterin Regine Rhein mittelfristig eine kompetente Kraft gewonnen haben, damit langfristig die Jugendarbeit auch einmal Früchte trägt.

Volleyball-Damen

In dieser Saison kann ich aus zeitlichen Gründen das Training der Damemannschaft nicht mehr übernehmen. Dies führte gleichzeitig auch zur Abmeldung der Mannschaft beim DVV, da sich für die Übernahme der ganzen Organisation keiner fand. Dennoch trainieren die Damen weiter und ich hoffe, daß diese Saisonpause eine „Einmaligkeit“ bleibt.

Holger Breiderhoff

Das neue Damentraining findet regen Zuspruch. Es richtet sich zur Zeit an interessierte Hobbyspielerinnen, bevorzugt mit Grundkenntnissen. Das Training teilt sich auf in Konditionstraining, Gymnastik, technische Übungen und abschließendes Spiel. Freundschaftsturniere sind geplant.

Antje Struth



Mutter- und Kind-Turnen



Der Mittwoch ist der Tag der Kleinen, von 15.00–16.00 Uhr turnen die 3- und 4jährigen, und von 16.00–17.00 Uhr sind die ganz Kleinen an der Reihe. Mit der Gerätelandschaft sind selbst die kleinsten Kinder bald vertraut. Flink geht es über Berg- und Talbahnen, Matten, Kästen und Trampolin, und die Muttis hinterher.

Viel Freude haben die Kleinen an den Sing- und Tanzspielen, die zum Abschluß gemacht werden. Habe ich mal eins ausgelassen, so werde ich gleich erinnert.

Ada Schäfer

Jazztanzgruppe Frauen

Wir trainieren freitags von 19.00–20.30 Uhr. Das ist zwar etwas ungünstig, denn freitags beginnt das Wochenende, und mancher Termin läßt sich nicht vermeiden. So kommt es, daß wir nicht immer vollzählig sind. Trotzdem macht uns das Training Spaß. Interessierte sind herzlich willkommen.

Ada Schäfer



Fechtabteilung auf Expansionskurs

Bedrängnis und Enge herrscht in der kleinen Halle. Wegen des plötzlich aufgetretenen Andrangs von Fechtinteressierten tritt man sich fast gegenseitig auf die Füße. Freifechten, Gruppenarbeit und Lektionieren durch einen

oder zwei Übungsleiter ist zur Zeit nicht möglich. Der Vorstand berät, wie räumlich und auch zeitlich durch vielleicht mögliche Veränderungen der Trainingstage Verbesserungen erreicht werden können.

Das zur Sportwoche durchgeführte Florett-Turnier für Schüler und Jugendliche war für die Teilnehmer ein voller Erfolg. Die Mitglieder der Abteilung haben bei der technischen Einrichtung den erforderlichen Einsatz gebracht und bei Verlegen von 3 Fechtbahnen und Installation von Trefferanzeige mitgeholfen. Ein Turnier dieser Größenordnung ist also möglich, jedoch nicht darüber hinaus, weil nicht mehr als 3 Bahnen verlegt werden können. Die kleine Halle ist leider wenige Meter zu kurz.

Zum Turnier waren Fechterinnen und Fechter aus Vereinen der näheren Umgebung eingeladen, so daß USC Mainz, Kreuznacher HC, Wiesbadener FC, TV Alzey und TGM Mz.-Gonsenheim ca. 30 Teilnehmer/innen gemeldet hatten.

Längere Fechtbildungszeit und größere Wettkampferfahrung der Übrigen ließen nicht erwarten, daß wir auf vorderen Plätzen sein könnten. Um so erfreulicher ist der Erfolg von Michael Adams zu werten, dem es gelang, sich nach 2 Vorrunden in das Finale der letzten 6 durchzukämpfen und den 5. Platz zu belegen.

Allgemein begrüßt wurde von Teilnehmern, Betreuern und Gästen der von Frau von Opel bestens organisierte „coffee-shop“, zu dem Eltern das Erforderliche gespendet hatten. Die Qualität war so, daß gegen Ende fast alles weggeputzt war. Die Fechtabteilung bedankt sich bei Spendern und Mitwirkenden, führte der Verkauf doch zu einer schönen Einnahme, die für weitere vereinseigene Ausrüstung verwendet werden soll.

Die Aussichten für die künftige Entwicklung der Abteilung sind gut, nachdem der Vorstand einem weiteren Übungsleiter zugestimmt hat. Die Lösung des Trainingszeit- und Platzproblems dürfte auch keine unüberwindliche Hürde sein.

Für alle Mitglieder der Fechtabteilung ist am 23./24. 1. 1993 im Sportheim des Rheinhessischen Turnerbundes ein Lehrgang mit Übernachtung fest vereinbart. Auf dem Programm stehen Vermittlung von Kenntnissen in Elektro- und Reparaturtechnik der Ausrüstung, Regelwerk, Kampfrichter-ausbildung, Fechten, Spiel und Spaß. Für Anfänger besteht die Gelegenheit, die Anfängerprüfung zu machen.

Gernot Dietze

Kinderturnen



in der Turnhalle der Kurt-Schumacher-Schule

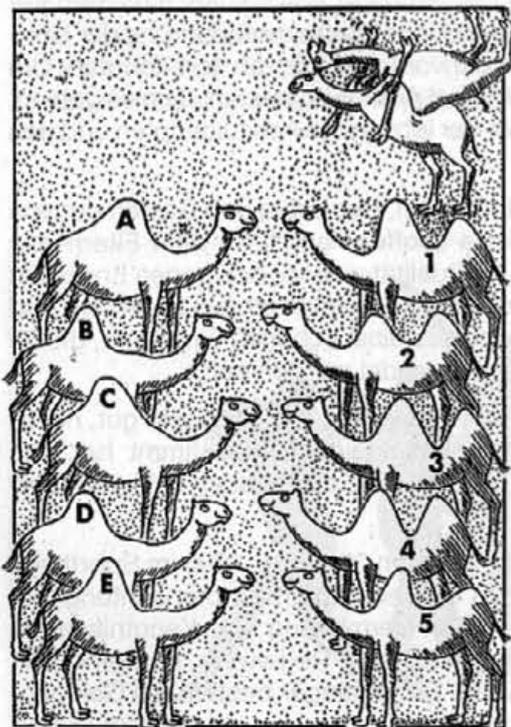
montags 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr für 5–6jährige

16.00 Uhr bis 17.00 Uhr für 3–4jährige

donnerstags 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr für 6–10jährige

In unseren Turnstunden geht es immer sehr lustig zu; denn am Anfang der Turnstunden spielen wir mit Bällen, Seilen, Stäben, Sandsäckchen und anderen Handgeräten. Danach bauen wir Großgeräte auf, an denen wir turnen, klettern und rutschen. Der große Ideenreichtum unserer Turnkinder bezeichnet manche Gerätelandschaften treffend als „Tigerfalle“, „Riesenrutsche“ oder „Tarzan-Taue“. Aber auch „klassische“ Turnübungen kommen besonders in der Donnerstags-Gruppe nicht zu kurz. Auch anfangs ängstliche Kinder fassen bald Mut und toben dann mit den anderen Kindern durch die Halle. Die Turnstunde beenden wir mit Spielen wie zum Beispiel „Zublitzeln“, „Feuer, Wasser, Blitz“ oder „Brückenfangen“.

Jutta Dänicke und Heidi Linn



Turnstunde

Die einhöckrigen Kamele (A bis E) sollen mit den zweihöckrigen (1 bis 5) dieselbe Übung machen wie die beiden Vorturner.

Welche passen zusammen?

Gefunden in HÖR ZU-RÄTSELSPASS
Nr. 9/92 September
von Jutta Dänicke und Heidi Linn

Lösungen: A5, B4, C2, D1, E3

Übungsstunde Montag 15.00–16.00 Uhr Kleinkinder 3–4 Jahre

Etwas zaghaft sind sie noch, die kleinen Mädchen und Buben, die ohne ihre Mütter in die Turnstunde kommen. Wenn sie dann aber rennen und springen, mit Bällen, Reifen und Seilchen spielen, später an die Geräte gehen, sind alle voll bei der Sache. Zum Schluß gibt es noch ein, zwei Kreisspiele und ein Liedchen, und die Kleinen sind erstaunt, daß die Turnstunde schon herum ist.

Elga Schäfer

Übungsstunde Mittwoch 15.00–16.00 Uhr Kleinkinder 5–6 Jahre

Ein frohes Völkchen, das sich da zusammenfindet, und ganz leise ist es nie. Zuerst wärmen wir uns auf: rennen, hüpfen, springen, schleichen, kriechen; danach nehmen wir die Handgeräte: Bälle, Stäbe, Reifen, Ringe, Keulen. Zum Schluß bauen wir Geräte auf, und jedes Kind ist bemüht, die gestellten Aufgaben toll zu bewältigen. „Feuer – Wasser – Blitz“ ist das beliebteste Spiel am Ende der Turnstunde.

Elga Schäfer

Übungsstunde Montag 16.00–17.00 Uhr und Mittwoch 16.00–17.00 Uhr Mutter – Vater – Kind ab 2 Jahre

Gemeinsam mit Mutter und/oder Vater zu turnen, zu spielen, zu singen und Spaß zu haben ist das Hauptanliegen dieser Gruppe.

Elga Schäfer

Turnen der 9–11jährigen Mädchen freitags von 17.00–18.30 Uhr in der Vereinsturnhalle Ober-Ingelheim

Seit März 1992 habe ich die Turnstunde der 9–11jährigen Mädchen übernommen.

Gymnastik, Turnen und Spielen gehören in unsere Turnstunde. Mit einem kurzen Spiel und Gymnastik wärmen wir uns auf, bevor wir an die Turngeräte gehen. Am Ende unserer Turnstunde steht dann wieder das Spiel.

Wichtig ist es mir, den Mädchen den Spaß am Turnen zu erhalten, aber auch eine persönliche Leistungssteigerung zu erreichen. Die Freude an Bewegung in unterschiedlichster Form und das gemeinsame, sinnvolle

Gestalten der Freizeit ist Ziel unserer Stunden. Alle Mädchen, die Spaß am Turnen und Spielen haben, sind herzlich eingeladen.

Mechthild Mauer

Turnstunde der 6–10jährigen Buben in der Turnhalle der Kurt-Schumacher-Schule donnerstags von 16.00–17.00 Uhr

Toben, Spielen, Turnen und Gymnastik gehören in unsere Turnstunde. Toben und Spielen, in dieser Reihenfolge ist es für die Jungs am wichtigsten, aber für mich gehören Turnen und Gymnastik auch dazu. Deshalb ist bei uns immer etwas los!

Mein Ziel ist es, unterschiedliche Fähigkeiten und Leistungen untereinander zu akzeptieren und bedingt durch den großen Altersunterschied das gemeinsame Miteinander zu fördern.

Mechthild Mauer

Wirbelsäulengymnastik

„Einmal im Leben erwischt es jeden“ heißt es über die Volkskrankheit „Rückenschmerzen“.

Pro Jahr erkranken rund 5 % der Bevölkerung an Wirbelsäulenleiden, bis zu 40 % leiden bereits daran, und 70 % aller Menschen haben mindestens einmal im Leben Rückenprobleme.

Die Ursachen reichen von Bewegungsmangel in Beruf und Freizeit über Haltungsfehler bis zur einseitigen Dauer- und Überbelastung durch die verschiedensten Arbeiten.

In einer Funktionsgymnastik für die Wirbelsäule liegen die Schwerpunkte auf Dehnungsübungen für die Rückenmuskulatur und die Hüftbeuger sowie Kräftigungsübungen für die Bauch-, Gesäßmuskulatur und die Kniebeuger.

In unserer Stunde runden als Aufwärmung ein kleines Herz-Kreislauftraining und zum Abschluß eine Entspannungsphase, die ab und zu auch ein Spiel beinhaltet, das Programm ab.

Traude Rebmann



Tischtennisabteilung: Freizeit- und Wettkampfsport vereint

In der Saison 1991/92 konnte die Jugendmannschaft einen Platz im Mittelfeld ihrer Klasse belegen. Das ist bemerkenswert, da fast alle Spieler der Mannschaft noch unter 14 Jahren sind, wogegen ihre Gegner aus den anderen Vereinen im Schnitt 16 Jahre alt waren.

Nach einigen uns sehr schwächenden personellen Veränderungen in der Herrenmannschaft hatte diese letzte Saison Probleme, zu ihrem Spiel zu finden und konnte nur einen 7. Platz in ihrer Klasse belegen. Doch in dieser Saison hat sich die Mannschaft gefestigt, und nach den ersten Verbands-spielen ist abzusehen, daß die Mannschaft wieder um den Titel mitspielt.

Außerdem konnte in dieser Saison eine Anfängermannschaft für den Wettkampfsport gemeldet werden. Sie soll dadurch langsam an den Wettkampf im Tischtennis gewöhnt werden.

Bei den Tischtennis-Schulmeisterschaften Anfang des Jahres konnten Spieler der TuS einige beachtliche Erfolge verbuchen. Wir belegten 3 erste Plätze und je 1 zweiten und dritten Platz.

Ergebnisse der Vereinsmeisterschaften 1991/92:

- | | |
|----------|--|
| Herren: | 1. Achim Schellong, 2. Kalle Ballmann, 3. Arno Simons |
| Jugend: | 1. Kalle Ballmann, 2. Christian Albus, 3. Jens Trampert |
| Schüler: | 1. Chr. Albus, 2. Frank Reinhart, 3. Daniel Weber |
| Hobby: | 1. Christoph May, 2. Christian Kalepky, 3. Tobias Zerban |

Das Training für die Jugend/Schüler findet jeweils montags und mittwochs von 18.00–20.00 Uhr statt.

Die Aktiven tragen ihre Punktspiele donnerstags um 20.00 Uhr aus. Mit der Teilnehmerzahl am Training kann die Tischtennisabteilung zufrieden sein. Man muß dabei immer die große Konkurrenz im Tischtennis-sport in Ingelheim im Blickfeld behalten. Tischtennisfreunde aus der Rotweinstadt können unter 5 (!!!) verschiedenen Vereinen in der Stadt wählen. Deshalb bedanke ich mich bei allen Spielern, deren Eltern und dem Verein für die Unterstützung, Sie alle haben ihren Teil dazugegeben, daß die Trainings-teilnehmerzahl konstant bleibt.

Für das kommende Jahr wünsche ich allen im sportlichen und privaten Bereich viel Erfolg.

Achim Schellong



Mit Trimming fit in den Winter

Jeden Mittwoch treffen sich Übungsleiterinnen und Laufbegeisterte, von Einsteigern bis langjährigen Läuferinnen und Läufern jeden Alters, im Blumengarten.

Die von TuS und TG seit Jahren unterstützte Aktion „TRIMMING 130“, die in Verbindung mit der AOK-Gesundheitskasse zustande kam, ist eine feste Institution im Ingelheimer Laufalltag geworden. Annähernd 100 Menschen konnten bei der diesjährigen Saisonöffnung im Blumengarten begrüßt werden. Der lange, heiße Sommer ist nun vorüber, die Tage werden kürzer, und ein angenehmes, mildes Wetter lädt ein zum Laufen.

Mittwochs von 18.00 bis 19.00 Uhr wird sich bewegt, d. h. je nach Ausdauer mehr oder weniger gelaufen, und dazwischen und am Ende der Stunde wird eine funktionelle Gymnastik angeboten, die einen ebenbürtigen Platz neben dem Laufen innehat. Hier wird der Einstieg zum Laufen in einer Gruppe leicht gemacht. Es besteht zudem die Möglichkeit, werktags die Rundbahn im Blumengarten ab 17.00 Uhr zu nutzen, dann allerdings ohne Anleitung.

Haben Sie nicht Lust, die Turnschuhe und entsprechende Kleidung auszu packen, um es zu versuchen? Außer an Feiertagen ist der Mittwochabend ein fester Lauftermin für uns – und für SIE?!

Des weiteren möchten wir auf die alljährlichen Stundenläufe im Oktober ab Parkplatz Blumengarten hinweisen. Der 1-Stunden-Lauf beginnt um 15.00 Uhr. Der 2-Stunden-Lauf bereits um 14.00 Uhr. Die Duschen sind an diesem Tag für uns zugänglich.

Bei Fragen wenden Sie sich an: H. Schweikhard, Tel. Ingelheim 3717.

Renate Gertel

SKI-SPASS mit der TuS

immer
ein Genuß

TuS 1848 Ober-Ingelheim
Ski-Abteilung



Wir bieten an:

Skigymnastik im Winter

dienstags von 20.00 bis 21.00 Uhr
in der Turnhalle an der Burgkirche

im Sommer:

Jogging mit Gymnastik auf der Waldeck
Treffpunkt: dienstags 20.00 Uhr, alte Markthalle
vor der Altegasse

außerdem:

Paddeln und Radfahren an Wochenenden
Ende April Radfahren von Passau nach Wien

ab August:

Training im Blumengarten
für das **Sport-Abzeichen**

Ski-Basar:

am 1. 11. jeden Jahres in der TuS-Halle

Ski-Freizeiten:

im November in Zermatt (über Buß- und Bettag)
Februar 1 Woche Skifahren La Plagne, Frankreich

Nähere Auskünfte:

Werner und Ute Wenzel

Wilhelm-Leuschner-Str. 57
6507 Ingelheim, Telefon 0 61 32/35 53

Radwanderwoche der Skiabteilung im Altmühltal

Neben den sonst so reichlichen Aktivitäten der Skiabteilung der TuS fanden sich auch erstmals für 1 Woche, vom 13. bis 20. 6. 92, 14 Teilnehmer zum gemeinsamen „Radwandern“ im Altmühltal zusammen.

Durch eine sogenannte Vortour von Iris und Werner im Jahr zuvor waren schon die Standortfragen gelöst und Anregungen zu gemeinsamen Unternehmungen bereits weitestgehend gegeben.

In dem heimeligen Örtchen Pfüng, ca. 4 km von Eichstätt, dem Venedig des Altmühltals, entfernt, hatten wir ausgezeichnete Privatquartiere. Von diesem zentralen Standort aus starteten wir unsere täglichen Ausflüge. In Tagestouren zwischen 60 und 85 km erkundeten wir flußauf und flußab, aber auch in den Nebentälern (Gaibachtal, Schambachtal) den Naturpark Altmühltal mit seinen landschaftlich reizvollen Naturdenkmälern und Gegebenheiten, und zwar auf stets gut angelegten, abgasfreien Wander- und Radelwegen. Auf unseren Wegen boten sich Zeugnisse verschiedener Zeitepochen: Vorzeit, Römerzeit und Mittelalter sind mannigfach vertreten in den verschiedenen Römer-Kastellen, Schloß- und Burgruinen oder dem Limes, aber auch in erhaltenen und renovierten Schloßanlagen wie z. B. die Willibaldsburg im „barock-geprägten“ Eichstätt, Schloß Neuburg a. d. Donau, Schloß Prüm bei Essing, die Befreiungshalle in Kelheim (Donaudurchbruch und Vereinigungsort Donau, Altmühl bzw. neuen Rhein-Main-Donau-Kanal). Es beeindruckten aber auch die meisterlichen Kirchenbauwerke, z. B. in Wollenstein, Eichstätt, Weißenburg, Kipfenberg, Beilngries, Riedenburg, Neuburg/Donau, Kelheim und ... und Darunter ein bemerkenswertes Bauwerk der Neuzeit: der 1992 fertiggestellte und der Schifffahrt übergebene „Rhein-Main-Donau-Kanal“.

Das Paddeln von Pfünz nach Kipfenberg sowie die mitgenommenen Erinnerungen an die auch aus dieser Perspektive erlebte Landschaft rundeten unsere fröhliche und beschauliche Rundreise im Naturpark Altmühltal ab. Eine Reise, an die man sich gern erinnert; bei der auch die gepflegte Gastlichkeit der Region sowie deren ausgezeichnete Küche hervorzuheben sind, das (bis auf eine Ausnahme) herrliche Sonnenwetter und vor allem die Geschlossenheit, Vertrautheit und Begeisterung der Teilnehmer.

... Und, weil die Gruppe das prima fand und weil man sich auch andere schöne Regionen auf so angenehme, umweltschonende Art erschließen kann, ist für die Saison 1993 eine 8tägige Radwanderung ins „Mühlviertel“ in Oberösterreich geplant (Termin steht noch nicht fest, wahrscheinlich Ende April)..

Diese romantische Route durch ein „merk-würdiges Land“ startet an der deutsch-österreichischen Grenze zum Dreiländereck „Bayern-Böhmen-Mühlviertel“ im Böhmerwald und führt weiter entlang der tschechisch-österreichischen Grenze bis nach Niederösterreich; dabei wird die Donau verschiedentlich tangiert oder überquert. Mehr wird an dieser Stelle aber noch nicht verraten; erst dann, wenn es wieder heißt:

Hei-du-Daus, die Räder raus!
Sitz auf, Du geschundenes Hinterteil,
mach Dir's bequem, die Sonn' derweil
uns nimmermüd folgt, ohne Ruh oder Paus'.

So tritt die Pedale, überwinde Anstieg und Stein!
Dort oben dann, – endlich – bist Du ein Riese.
Bleib' locker, schau in die Runde und genieße:
Gelohnt hat sich's, – auch das bißchen Pein.

Werner Klein



Musical-Fahrt nach Hamburg

Am Samstag, dem 24. Oktober, startete eine unternehmungslustige Gruppe der DOFRAS, zum Teil mit männlicher Begleitung, in Richtung Hamburg. Ziel und Zweck der Fahrt war der Besuch der Musicals „Cats“ bzw. „Phantom der Oper“. Aber genauso wichtig war das ganze „Drumherum“, was letztlich über den Gesamterfolg einer Reise entscheidet. Und das hat gestimmt, um das gleich vorwegzunehmen.

Das fing mit der Frühstückspause auf dem Autobahnrastplatz Kirchheim an, wo jeder mit Weck, Worscht und Sekt gut versorgt wurde. Kurz hinter Göttingen organisierte die Reiseleitung auch die Beendigung des Regens, der uns bis dahin begleitet hatte. So konnten wir dann die Staus auf der Gegenfahrbahn so richtig genießen. In sehr guter Zeit kamen wir in Hamburg an. Es gab Gelegenheit zu einem Schnupper-Rundgang auf den St. Pauli-Landungsbrücken, weil das Hotel in Harburg erst ab 15.00 Uhr zu beziehen war. Schon eine Stunde später starteten wir von dort aus zu einer Stadtrundfahrt. Über die Köhlbrandbrücke und den Freihafen ging es zunächst wieder nach St. Pauli und weiter dann rund um Außen- und Binnenalster. Es war schon beeindruckend zu sehen, wie die „arme Leit“ dort wohnen. Um das so richtig zu zeigen, waren alle Räume hell erleuchtet und auch keine Gardinen zugezogen. Das ist aber auch das einzige, was dieses Villenviertel mit der Herbertstraße verbindet.

Keiner von uns hatte geglaubt, daß eine Stadtrundfahrt bei einsetzender Dämmerung so reizvoll sein konnte. Wir bekamen wirklich einen umfassenden Eindruck von der Hafenstadt an der Elbe. Der Abend stand dann zur freien Verfügung und wurde von den meisten zum Bummel über Reeperbahn und Große Freiheit genutzt. Mag sein, daß wir zu früh abgebrochen haben: Früher war auf St. Pauli mehr los!

Dagegen hat dann der Fischmarkt am frühen Sonntagmorgen (Abfahrt vom Hotel noch vor dem Aufstehen) nichts von seiner Attraktivität verloren. Man kann dort praktisch alles kaufen, sogar Fische. Frühstück gab es nach dem Fischmarkt-Ausflug wieder im Hotel. Gegen 11.00 Uhr ging's dann wieder nach St. Pauli. Wir hatten Gelegenheit zu einer Hafenrundfahrt, die trotz der gähnenden Leere im alten Hafenbecken wieder neue interessante Eindrücke brachte.

Dann endlich war es soweit: Operettentheater und „Neue Flora“ öffneten ihre Pforten, der Kunstgenuß begann. Toll, was man mit moderner Elektronik und moderner Bühnentechnik alles so anstellen kann. Bei „Cats“ hatten viele den Eindruck, die Musik käme als Playback – und am Ende standen doch lebende Musiker auf der Bühne. Auch der „herabfallende“ Kron-

leuchter im „Phantom“ stoppte rechtzeitig über den Köpfen der Zuschauer. Sonst läßt sich von den beiden Aufführungen nicht viel berichten: Das muß man schon selbst erlebt haben!

Nun der Rückweg: Es war Stimmung im Bus. Angeregt durch unsere Erlebnisse kam es zu Dialogen, die einen Zuschuß vom Arbeitsamt verdient hätten. Es wurde eine „Scheinfirma“ gegründet, die entsprechenden Rollen und Arbeitsplätze verteilt – schade, daß das Projekt sich in Ingelheim wohl kaum realisieren läßt. Aber: Das brachte Stimmung bis zur letzten Minute – und die schlug um 01.30 Uhr am Montagmorgen.

Von Klaus Bernard gut chauffiert, von Ute und Werner gut betreut: Eine Reise, die man nur weiterempfehlen kann!

Heinz Harstick

Mitsubishi Pajero

3 JAHRE
GARANTIE
bis 100.000 km

Der Mitsubishi Pajero –
ein Erlebnis im Gelände
und auf der Straße.



AUTOHAUS AM RÜSTERBAUM

Kloos GmbH

Turnierstraße 4-6 · Ingelheim · Telefon (0 61 32) 7 51 65

Freundschaft zu Ungarn gepflegt

Auch in diesem Jahr fand die traditionelle Begegnung mit ungarischen Turnkameraden statt. 26 Vereinsmitglieder der TuS 1848 Ober-Ingelheim machten sich mit dem Bus auf den Weg nach Budapest. Dort warteten ihre Freunde vom ungarischen Turnerbund mit einem tollen Sport-, Kultur- und Unterhaltungsprogramm.

Das Kulturangebot war geprägt von einer Vielzahl von Besichtigungen und Ausflügen. Es führte die Ingelheimer auf den Budapester Burgberg, nach Bisegrad und Esztergom und Eger.

Neben folkloristischen Abenden mit Zigeunermusik wurde ein Besuch des Lunaparks in Budapest geboten. Für die jüngeren Teilnehmer war die Beteiligung an den Ritterspielen in Esztergom mit Ponyreiten, Speerwerfen, Armbrust- und Bogenschießen ein unvergeßliches Erlebnis.

Aber auch im Sport hatten die Ungarn ihren Ingelheimer Freunden echte Leckerbissen zu bieten. Hier war der Höhepunkt der Besuch der offenen ungarischen Kunstturnmeisterschaften, die vom ungarischen Turnverband gleichzeitig als Olympiaqualifikation gewertet wurden. „Es war wieder eine gelungene Fahrt der TuS Ober-Ingelheim, und alle freuen sich auch jetzt schon auf den Gegenbesuch der ungarischen Jugendturner in diesem Monat“, resümierte der Vorstand.

Am Rande des Ausflugs konnte Gerd Rebnmann eine Vereinbarung mit den Budapester Turnern treffen, über die die TuS die Öffentlichkeit zu gegebener Zeit informieren wird. Alle Freunde des Turnens sollten sich aber schon den 2. September vormerken. An diesem Tag wird es in Ingelheim eine Veranstaltung geben, wie sie vermutlich in ganz Rheinhessen schon seit Jahren nicht mehr geboten wurde.

aus AZ vom 2. 7. 92

**Turnen heißt auch,
passive Vereinsmitglieder aktivieren**

Turnbesuch aus Ungarn

Gegen 20 Uhr am Montagabend, dem 27. 7. 1992, trafen sich alle Gasteltern auf dem Rathausplatz, wie verabredet.

Als um 21 Uhr der ungarische Bus noch immer nicht eingetroffen war, wurden die Eisdielen und das Lokal abwechselnd besucht, da die Temperatur empfindlich gefallen war. Die Zeit sollte uns noch lange werden. Es wurde ein Anruf-Dienst verabredet, aber dann endlich – um 23.30 Uhr – trafen die Ungarn wohlbehalten und müde in Ingelheim ein; der Bus hatte einen Maschinenschaden unterwegs.

Schnell war die Quartierverteilung vorgenommen, und auch die Begrüßung wurde entsprechend kurz gehalten. Wegen des späten Eintreffens fiel das erste Training morgens aus, und wir trafen uns zum Empfang kurz vor 11 Uhr wieder auf dem Rathausplatz. Oberbürgermeister Vey begrüßte die Gäste, reichte Kirschsäfte und Rotwein aus Ingelheim und hatte noch eine Kleinigkeit für jeden Gast parat.

Nach dem Mittagessen in den Familien war Training, und von dort aus ging es sofort auf das Schloß Westerhaus, wo uns Familie von Opel sehr herzlich empfing. Bei kühlen Getränken – nach dem Training bei wieder hochsommerlichen Temperaturen besonders willkommen –, deftigem Gegrillten, viel Gelegenheit, sich zu bewegen (Schwimmen, Tennisspielen, Trampolin und Schwebebalken u.v.a.m.) – verflog die Zeit viel zu schnell. Nach 20 Uhr begaben wir uns auf den Heimweg.

Der Mittwoch brachte morgens Training, mittags Schwimmbad – die Stadtverwaltung Ingelheim bescherte unseren Gästen freien Eintritt während des Besuches.

Das Schauturnen am Abend war leider nur wenig besucht. Der Oberbürgermeister der Stadt Ingelheim, der Vorsitzende des Stadtverbandes, Herr Büsow, Herr Glück von der TG Nieder-Ingelheim und sogar der Vorsitzende des Rhein Hessischen Turnerbundes, Herr Zeiss, nahmen sich die Zeit, der Veranstaltung beizuwohnen. Auch Frau Vey und Frau Zeiss konnte der Vorsitzende begrüßen, und nicht zuletzt Familie von Opel. Bei unserem Besuch bei der Familie von Opel lernten wir einen jungen Ungarn kennen, der auf dem Hofgut ein Praktikum absolviert. Kristof Szulay war uns eine willkommene Hilfe als Dolmetscher, vor allem am Abend des Schauturnens – auch ihm ganz herzlichen Dank.

Die Stadt Ingelheim half mit anspruchsvollem Blumenschmuck in den ungarischen Landesfarben die Halle zu schmücken. Wir bedanken uns herzlich bei der Stadtverwaltung für die gesamte Unterstützung.

Unsere ungarischen Gäste boten wieder eine gekonnte, lebhaft Turnschau, abgerundet von der Darbietung junger Damen der Jazz-Tanz-Gruppe der TuS unter Leitung von Kerstin Müller.

In der Vereinshalle saß man noch einige Zeit bei einem Imbiß – die Frauen der verschiedenen Gymnastik-Gruppen hatten wieder ein super Salat-Buffet gezaubert (auch ihnen ganz herzlichen Dank) – und einem guten Tropfen zusammen.

Der Donnerstag brachte unser Programm durcheinander: Der Bus war wieder defekt, und unser Besuch in Frankfurt bei der Deutschen Turnschule mußte leider abgesagt werden. So wurde wieder in der Pestalozzi-Schulturnhalle trainiert und das Schwimmbad besucht bzw. Ingelheimer Einzelhandelsgeschäfte inspiziert.

Nach Telefonaten mit der Leitung der Sportschule, etlichen Reparaturwerkstätten und viel Aufregung wurde ein Fahrer mit Pkw aus Budapest geschickt mit Ersatzteilen für den Bus. Freundlicherweise erklärte sich die Firma Krämer in Ober-Hilbersheim bereit, die Ersatzteile einzubauen, auch wenn der Samstag erhalten mußte. Die Reparatur konnte jedoch noch am Freitag fertiggestellt werden, zu aller Zufriedenheit.

Auch an diesem Tage wurde wieder trainiert und geschwommen, wie gehabt. Samstag, langer Einkaufstag und Sommerschlußverkauf, hier war niemand mehr zu halten: Souvenirs, Turnschuhe, Kleidung, alles wurde eingekauft. Am Abend hatte uns Familie Dienst vom Bio-Hof Waldeck zum Abendessen eingeladen. Ab Markthalle Ingelheim-Süd wurde gewandert; der Durst und Hunger war entsprechend: Alles, was Familie Dienst aufgeboden hatte, wurde weggeputzt. Gegen 20.30 Uhr holten die Gasteltern ihre Gäste ab, der Rest wanderte auch wieder zurück.

Am Sonntag stand noch eine Programm-Änderung an: Wir wanderten im Binger Wald. Verschiedene Gasteltern hatten sich bereit erklärt, zu fahren und mitzuwandern. So luden wir Essen und Trinken in ein Auto, das zum vorgesehenen Rastplatz fuhr. Die übrigen Autos parkten im Wald hinter Weiler, und über schöne, schattige Wege erreichten wir nach einer guten Stunde unser Ziel. Nicht schnell genug konnten bei dieser Witterung die Gläser gefüllt werden, um den Durst zu löschen. Auch das mitgebrachte Essen kam gut an, und bald war die Schar beim Spiel.

Als der Rückweg bewältigt und die Schar wieder verteilt war, nahte der letzte Abend in den Familien, sicher gefüllt mit Packen und Abschiednehmen. Nach einer weiteren kleinen Buspanne begann am späten Sonntag Abend die Rückfahrt Richtung Budapest nach Ungarn.

Anne Rebmann

Turngala mit Olympiamannschaft

Eine Veröffentlichung des Ingelheimer Wochenblattes vom 10. 09. 1992

INGELHEIM (sg) - Im Rahmen der 12. Ingelheimer Stadtsportwoche fand eine Turngala der besonderen Art statt. Die Olympiamannschaft der ungarischen Turner veranstaltete in der Turnhalle des Sebastian-Münster-Gymnasiums in Ingelheim ein Schauturnen. Dieses deutsch-ungarische Treffen besitzt bereits eine sportliche Tradition, wie der erste Vorsitzende der TuS 1848 Ober-Ingelheim Gerd Rebmann und Bürgermeister Vey betonten, denn diese Treffen finden seit Jahren statt. Begonnen hat die Veranstaltung mit der Jazztanzgruppe des TuS 1848 Ober-Ingelheim. Dann war es soweit, und die Olympiaturner, die in Barcelona in der Mannschaftswertung den neunten Platz belegten, betraten die Halle. Das dargebotene Programm reichte vom Schau-Synchronturnen am Seitpferd bis hin zu Weltklasseleistungen aus dem Olympiaprogramm am Barren und an den Ringen. Das Publikum verfolgte begeistert die Darbietungen der ungarischen Turnriege. Zu der hochkarätigen Besetzung zählte der Vizeeuropameister im Mehrkampf und Europameister Zoltan Supola, sowie Andrea Molnar, die beim olympischen Mehrkampf-Finale den 15. Platz und mit den Turnerinnen in der Mannschaft den sechsten Platz belegte.

An den Ringen zeigte der Vizeweltmeister und Olympiaschachse Szilvester Csollany sein Können. So jagte ein Höhepunkt den nächsten. Die qualifizierte Moderation der Veranstaltung übernahm der Leiter des Olympiastützpunktes Rhein-Main, Werner Schäfer.

Ermöglicht wurde die Galaveranstaltung durch das Engagement der Kreisverwaltung Mainz-Bingen, der Stadtverwaltung Ingelheim und zehn Sponsoren aus Industrie und Wirtschaft.



Die fliegenden Ungarn

Foto: Girgis

Eine „brenzlige Finanzlage“

würde unserer TuS entstehen, wenn wir uns allein aus Mitgliedsbeiträgen finanzieren müßten. Wahrscheinlich wäre der Bestand des Vereins sogar gefährdet.

Deshalb ist es umso wichtiger, neben dem Dank für die Unterstützung durch Behörden (z. B. ...) an dieser Stelle auch einmal all jenen Betrieben und Privatleuten unseren Dank abzustatten, die im abgelaufenen Jahr durch große oder kleine Spenden unserem Verein geholfen haben. Im einzelnen waren die Spender (alphabetische Reihenfolge):

Weingut Dautermann	Hella Niedecken
Karl Frauenschuh	Familie von Opel
Heinrich Herbert	Weingut Rodensteinerhof
Raumausstattung Hermes	Lithoanstalt Saase + Heller
Luise und Karl Jung	Autohaus Schneider
Autohaus Kneib	Möbelhaus Schwaab
Anneliese und Gerhard Körber	Sporthaus Ingelheim
Irma Korn	Stadtverwaltung Ingelheim
Kreissparkasse Bingen	Firma MOBAU Struth
Kreisverwaltung Mainz-Bingen	Familie Wasern
Irmgard und Helmut Müller	Prof. Dr. Weirich
Neuwegfest	Weingut Wolfgang Weitzel
	Druckerei Wolf

Wer jetzt noch nicht glaubt, wie wichtig diese Unterstützung für uns alle ist, der sei zum Beispiel darauf hingewiesen, daß im Jahre 1993 umfangreiche Brandschutzmaßnahmen in der Turnhalle im Wert von mehreren Tausend DM erforderlich sind. Ohne die tatkräftige Handarbeit engagierter Vereinsmitglieder und obengenannter Spender könnte es nämlich tatsächlich zu der in der Überschrift bewußt angeführten „brenzlichen“ Situation kommen.

Georg Graf

6507 Ingelheim
Bahnhofstraße 111

**Tabakwaren
Toto - Lotto
Zeitschriften
Glückwunschkarten
Schreibwaren für Büro-
und Schulbedarf**



Übungsplan 1993

Turnhalle an der Burgkirche

Montag

15.00-16.00	Kleinkinderturnen 3-4 J.	E. Schäfer	gr. Halle
16.00-17.00	Mutter-und-Kind-Turnen	E. Schäfer	gr. Halle
18.00-20.00	Tischtennis bis 17 J.	A. Schellong	gr. Halle
19.00-20.30	Fechten	S. Fees	kl. Halle
20.00-22.00	Partner-Turnen	W. Klein	gr. Halle

Dienstag

9.30-10.30	Senioren-Gymnastik	T. Rebmann	kl. Halle
10.30-11.30	Senioren-Folklore	T. Rebmann	kl. Halle
16.30-18.00	Mädchenturnen 6-8 J.	A. Rebmann	gr. Halle
15.00-16.30	Aufbaustufe Schüler 5-8 J.	P. Knopper	gr. Halle
16.30-18.00	Geräteturnen Schüler 9-15 J.	P. Knopper	gr./kl. H.
18.15-20.00	Koronarsport	C. Nestel	gr. Halle
		U. Schmidt	kl. Halle
20.00-21.00	Ski-Gymnastik	U./W. Wenzel	gr. Halle

Mittwoch

9.30-11.00	Tischtennis Senioren	H. Maasbroek	gr. Halle
15.00-16.00	Kleinkinderturnen 5-6 J.	E. Schäfer	gr. Halle
16.00-17.00	Mutter-und-Kind-Turnen	E. Schäfer	gr. Halle
17.00-18.30	Jazzgymnastik Gr. 1	K. Müller	kl. Halle
18.30-20.00	Jazzgymnastik Gr. 2	K. Müller	kl. Halle
18.00-20.00	Tischtennis Schüler	A. Schellong	gr. Halle
20.00-21.00	Frauengymnastik	C. Steffen	gr. Halle
20.00-21.30	Wirbelsäulen-Gymnastik	T. Rebmann	kl. Halle

Donnerstag

15.30-18.00	Badminton	S. Weber	gr. Halle
18.00-20.00	Geräteturnen Schüler	P. Knopper	gr. Halle
20.00-21.30	Ausgleichsgymnastik Frauen	A. Schäfer	gr. Halle
19.30-22.00	Tischtennis Herren	A. Schellong	kl. Halle

Freitag

16.00-18.30	Turnen Schülerinnen	B. Hellbauer/ M. Mauer	kl. u. gr. Halle
17.30-18.30	Aerobic Schülerinnen	B. Hellbauer	kl. Halle
19.00-20.00	Badminton		gr. Halle
19.00-20.30	Jazzgymnastik	A. Schäfer	kl. Halle
20.00-22.00	Turnen Männer	K. Dautermann	gr. Halle

Dr. Kurt-Schumacher-Schule

Montag

15.00–16.00	Kinderturnen 5 J.	H. Linn/J. Dänicke	gr. Halle
16.00–17.00	Kinderturnen 4 J.	H. Linn/J. Dänicke	gr. Halle

Mittwoch

15.00–16.00	Mutter-und-Kind-Turnen 3 J.	A. Schäfer	gr. Halle
16.00–17.00	Mutter-und-Kind-Turnen bis 3 J.	A. Schäfer	gr. Halle

Donnerstag

16.00–17.00	Turnen Jungen 6–10 J.	M. Mauer	kl. Halle
16.30–17.30	Gerätturnen Mädchen 6–10 J.	H. Linn/ J. Dänicke	gr. Halle

Pestalozzischeule

Montag

15.00–16.30	Turnen Schüler	P. Knopper	kl. Halle
-------------	----------------	------------	-----------

Dienstag

15.30–16.30	Aufbaustufe Mädchen	M. Anstett	kl. Halle
16.30–19.00	Leistungsriege Mädchen	St. Heinz	kl. Halle
19.00–21.00	Turnen Aktive	F. Weigelt	kl. Halle

Mittwoch

16.00–17.00	Badminton Jugend	S. Weber	gr. Halle
-------------	------------------	----------	-----------

Donnerstag

15.30–17.00	Nachwuchsriege Mädchen	M. Anstett	kl. Halle
17.30–19.30	Leistungsriege Mädchen	St. Heinz	gr./kl. H.

Brüder-Grimm-Schule

Montag

18.00–20.00	Badminton Aktive		
-------------	------------------	--	--

Theodor-Heuss-Schule

Dienstag

20.15–22.00	Volleyball Frauen	H. Breiderhoff	
-------------	-------------------	----------------	--

Donnerstag

20.30–22.30	Volleyball Mixed (Winter)	H. Breiderhoff	
20.00–22.00	Volleyball Mixed (Sommer)	H. Breiderhoff	

Präsident-Mohr-Schule

Donnerstag

17.00–19.00	Volleyball Jugend	Regine Rhein	
19.00–22.00	Freizeit-Volleyball	P. Weiland	

Sebastian-Münster-Schulzentrum

Montag

18.00–20.00	Leistungsturnen Schüler	D. Heuser	
-------------	-------------------------	-----------	--

Dienstag

18.00–19.30	Badminton Jugend	H. Wolfgruber/K. H. Borzel	
-------------	------------------	----------------------------	--

Donnerstag

16.30–17.30	Badminton Schüler/Jugend	H. Wolfgruber/K. H. Borzel	
17.30–19.00	Badminton Jugend/Aktive		

Freitag

16.30–18.00	Badminton Schülerinnen	S. Weber	
-------------	------------------------	----------	--

ILG-Trainingszeiten im Sebastian-Münster-Gymnasium

Montag

17.30–19.00	Langstrecke	Norbert Zimmeck	
18.00–20.00	Schülerinnen B	T. König	

Freitag
18.00–20.00 Schülerinnen B

T. König

Im Blumengarten

Dienstag
18.00–19.30 Lauftreff

H. Schweikhardt/R. Gertel

Mittwoch
18.00–19.30 Trimming 130

H. Schweikhardt

Donnerstag
18.00–19.30 Lauftreff

R. Gertel/H. Schweikhardt

Impressum

Herausgeber: Turn- und Sportgemeinde 1848 Ober-Ingelheim
1. Vorsitzender Gerd Rebmann, Stiegelgasse 64
6507 Ingelheim am Rhein, Tel. 0 61 32/22 07

Verantwortlich: Herbert Müller, Neuweg 60
6507 Ingelheim am Rhein, Tel. 0 61 32/20 71

Druck: Druckerei Wolf, Ralfelsenstraße 13
6507 Ingelheim am Rhein

Auflagenhöhe: 1000 Exemplare

Die Vereinsnachrichten erscheinen einmal jährlich und werden kostenlos verteilt.

Bankverbindung: VR Bank Rhein-Nahe eG (BLZ 552 614 18) Kto. Nr. 40 037

Mobau Bauzentrum

Konrad-Adenauer-Straße 12
6507 Ingelheim

Telefon (0 61 32) 7 30 71

Struth

- **über 600 m² Ausstellung**
Fenster, Türen, Paneele,
Profilhölzer, Fliesen und Sanitär
- **PARKETT-STUDIO®**
200 Sorten Fertigparkett in Holz
und Kork zum Selbstverlegen
- **über 1000 m²
Gartenausstellung**
Teiche, Springbrunnen,
Pergolen,
Zäune, Gartenhäuser,
Pflaster, diverse Bodenplatten,
Kieselsteine
- **Großer SB-Bereich
mit Gartenmarkt**
- **Baustoff-Komplett-Sortiment**

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–18 Uhr · Sa. 8–13 Uhr

Auch der weiteste Weg lohnt sich!



Tanja
Dickenscheid
Gau-Algesheim

Silbermedaille
Barcelona '92
Damen-Hockey

**Ich bin Mitglied bei
meiner Bank:**
Mitgliedschaft bedeutet
Mitbestimmen und Teil-
haben am Erfolg. Als
Mitglied genieße ich die
Service-Vorteile bei ver-
schiedenen Leistungs-
angeboten und erhalte
jährlich eine attraktive
Dividende.
Das Konzept hat Zukunft!



VR Bank Rhein-Nahe eG

Ingelheim

Gau-Algesheim

Bingen